

Ostermiething

Zugestellt durch Post.at

er Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft...

Glasfenster in der Pfarrkirche Ostermiething zur Erinnerung an das 60-jährige Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Joseph im Jahr 1908, gewidmet von Michael und Anna Rieder aus Simling



Liebe Ostermiethingerinnen, liebe Ostermiethinger!



st es nicht ein wenig wundersam, wie wir uns gegen Ende des Jahres, genauer gesagt im Advent, noch genauer gesagt zu Weihnachten, verändern? Plötzlich gehen uns Aufrufe zur Besinnlichkeit, zum Innehalten und zum friedlichen Miteinander wieder nahe. Was die Weihnachtszeit alles vermag! Eigentlich sollten wir das ganze

Jahr über das Gemeinsame vor das Trennende stellen, dann wäre Weihnachten ganz ohne großartige Geschenke ein würdiges Fest.

Gemeinsam konnte auch das Thema bezüglich eines neuen Postpartners gelöst werden. Herzlichen Dank an Herrn Florian Ebner, unseren Adeg Kaufmann im Ort, der nun bereits seit einigen Tagen alle Postangelegenheiten mit seinem fleißigen Team abwickelt.

Nicht so erfreulich ist die Entwicklung bezüglich Krabbelstube. Ehrlich gesagt bin ich sehr verärgert über die Vorgehensweise des Landes Oberösterreichs in dieser Sache. Schon seit langem haben wir sämtliche Planungen und alle erforderlichen Hausaufgaben erledigt und nun werden wir schon monatelang vertröstet. Wir werden aber nicht locker lassen, endlich den Finanzierungsplan zu bekommen, ohne den wir nicht beginnen dürfen.

Sehr gefreut hingegen habe ich mich über den Besuch von fünfzehn Bürgermeisterkollegen aus Osttirol, die unser Altstoffsammelzentrum besichtigten und viele Erfahrungen mit nach Hause nahmen. Vielleicht steht ja bald ein ähnliches Zentrum in mehreren Gemeinden Osttirols.

Zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres möchte ich mich aufrichtig bei allen Fraktionen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit bedanken. Gemeinsam kann man einfach mehr bewegen.

Der gesamten Bevölkerung wünsche ich ein beschauliches, segensreiches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Euer Bürgermeister Gerhard Holzner



So wie jedes Jahr bedanke ich michinder Weihnachtsausgabe von Ostermiething Aktiv bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, bei allen Vereinsobfrauen und -männern und bei den Blaulichtorganisationen für ihre Einsätze und für ihr Wirken aufs Herzlichste.

Ohne deren freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeiten würde vieles in einer Gemeinde und im ganzen Land fehlen. Danke Euch allen!

Weiteres kann man am Ende des Jahres sagen, dass in unserer Gemeinde gute Arbeit geleistet wurde. Vieles, wenn auch nicht alles, konnte umgesetzt werden, deshalb wird es auch für die Zukunft notwendig sein, entsprechend anzupacken.

Ein herzlicher Dank gebührt in diesem Zusammenhang dem Gemeinderat und vor allem unserem Bürgermeister Gerhard Holzner, der immer Sorge für ein gutes Miteinander trägt.

Dass Ostermiething eine moderne und liebenswerte Gemeinde ist, zeigt das ständige Wachstum. Deshalb dürfen wir uns auch Zuzugsgemeinde nennen.

Eine besondere Freude bereitete es mir, dass heuer allein in unserem Betrieb vier Kinder geboren wurden und auch in der Gemeinde mit 37 Babys (Stand Ende November) ein geburtenreiches Jahr zu Ende geht.

Euch allen wünsche ich ein gutes und besinnliches Miteinander, dass die positiven Dinge die schlechten bei weitem überwiegen und dass Gesundheit und Zufriedenheit die Wegbegleiter für 2017 sein sollen.

Mit diesen Wünschen verbleibe ich wie immer

Euer

Franz Schuster

GEMEINDE



10 JAHRE SEELENTIUN Erfolgsgeschichte des Tourismusvereins



GLASFASER-INTERNET
Gumpling wird
angeschlossen



FF ERNSTING Gerüstet für die Zukunft



VOLKSSCHULEBerichte aus den Klassenzimmern

10 Jahre Seelentium

Ganz im Zeichen des zehnjährigen Jubiläums stand am 26. November die Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Seelentium. Die Gemeinde Ostermiething gehörte seinerzeit zu den Gründungsmitgliedern der gemeindeübergreifenden Kooperation. Bürgermeister Gerhard Holzner trug als Mitglied des Strategieteams wesentlich dazu bei, dass dieses für damalige Verhältnisse recht außergewöhnliche Projekt den Erfolg einfahren konnte, auf den man heute zurecht stolz ist.

xakt sieben Gemeinden findet man im allerersten Seelentium-Katalog. Neben den "Kerngemeinden" Franking und Ostermiething zählen auch Tarsdorf, St. Radegund, Hochburg-Ach, Geretsberg und Haigermoos zu den Partnern der ersten Stunde. Doch schon kurz danach folgten mit Eggelsberg, Moosdorf und St. Pantaleon drei weitere Innviertler Gemeinden, ebenso wurde der bis heute richtungsweisende Brückenschlag nach Bayern vollzogen: Burghausen und Tittmoning waren fortan Seelentium-Städte. Die Landesausstellung 2012 brachte mit Mattighofen und den beiden Salzburger Gemeinden Lamprechtshausen und St. Georgen die nächste Erweiterung. Genau rechtzeitig zum 10. Geburtstag unterzeichnete nun Feldkirchen bei Mattighofen die Kooperationsvereinbarung mit Seelentium. Mit dem neuen Vier-Kirchen-Weg erhält die Tourismusregion dadurch eine neue Attraktion, die perfekt in den schon bisher recht erfolgreichen Themenkreis "Wandern" passt.

Seelentium kann in den ersten 10 Jahren auf zahlreiche Meilensteine verweisen. Vom Gewinn des europäischen EDEN-Awards 2010, dem gemeinsamen Auftritt bei der



Das Strategieteam der ersten Stunde mit Bürgermeister Gerhard Holzner



Der Vier-Kirchen-Weg in Feldkirchen ist das jüngste touristische Highlight von Seelentium

Islandpferde-WM 2011, der Landesausstellung 2012, der weltweiten Präsentation anlässlich des Eurovision Song Contest 2015 bis hin zur Gründung von "Seelentium sozial" spannt sich der Bogen der erfolgreichen Aktivitäten. Auch in Ostermiething gibt es sehr gute Neuigkeiten für 2017: die historischen Fresken im alten Pfarrhof werden nach dem Gebäudeumbau wieder im Rahmen von Kleingruppen zu besichtigen sein!



Krippe von Wagner -Schlichtner

Straßenbau



Hinterofenstraße

m Laufe dieses Herbstes konnten weitere Straßenbauarbeiten fertiggestellt werden. Im Bereich der Hinterofenstraße wurden zwei Schwarzdecken aufgebracht. Der weitaus größere Bauabschnitt war jedoch die Fertigstellung eines Teilbereiches der Sinzingerstraße.



Hinterofenstraße

Im heurigen Jahr wurden insgesamt ca. 140.000,- Euro für die Straßenbauvorhaben seitens der Gemeinde ausgegeben. ■



Sinzingerstraße



Sinzingerstraße

Straßenbeleuchtung

Die zweite Etappe der Straßenbeleuchtung im Bereich des Geh-und Radweges Ernsting ist umgesetzt.

Von der Ernstinger Kreuzung bis zur Liegenschaft Beham wurden mit Ende Oktober dieses Jahres die Laternenmasten gesetzt und kurz darauf in Betrieb genommen. Im nächsten Jahr soll die letzte Etappe bis zum Kreisverkehr der Mühlen Landesstraße fertig gestellt werden.



Geh und Radweg Ernsting



Wohnzentrum Ostermiething / WZO

An einem der letzten sonnigen Tage des diesjährigen Septembers wurde die dritte und somit letzte Etappe der nun fertiggestellten Wohnanlage "Wohnen Zentrum Ostermiething" ihrer Bestimmung übergeben. Bauherr Baumeister Hans Stampfl übergab im Beisein zukünftiger Besitzer sowie der Presse die Wohnungen.

Alles in allem kann dieses Projekt inmitten unseres Ortes als wirklich gelungen bezeichnet werden.



BM Hans Stampfl, Manuela Luger - Real Treuhand, Renate Hofstätter, Othmar Peterlechner (beide Raiba Ostermiething), Bgm. Gerhard Holzner

Viel Glück und Freude den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern dieser schmucken Wohnanlage. ■



Übernahme der Postfiliale

Nach reiflicher Überlegung und vielen Gesprächen haben wir uns dazu entschlossen, dass die Postfiliale in Ostermiething bei mir im ADEG Markt Ebner im Parkcenter installiert werden und so für Ostermiething gesichert bleiben soll.

Ausschlaggebend dafür war auch, dass wir eine fachkundige Postangestellte übernehmen konnten und zwei unserer Damen eine zweitägige Postschulung absolvieren. Es wäre ja ziemlich aufwändig, müsste man wegen eines Briefes weite Fahrtstrecken (z. B. nach Eggelsberg) auf sich nehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Bereich Ihr Vertrauen schenken. Wir werden uns bemühen, diese neue große Herausforderung bestens zu meistern. ■

Eine schöne und ruhige Weihnachtszeit wünscht

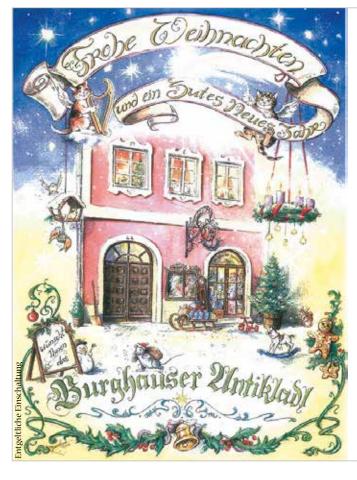
Florian Ebner



Eröffnung am 5. Dezember; Foto Manfred Fischer



Krippe von Marianne Neissl



Burghauser Antiklass

STÄNDIG AN – UND VERKAUF

ANSICHTSKARTEN, MÜNZEN, USW.

Inh.: Uwe Gartner Stadtplatz 44 84489 Burghausen Tel. +49 (0) 170-210 93 27 +49 (0) 8677.7048182

email: antikladl@googlemail.com

Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Mo. – Do. 14.00 – 18.00

Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

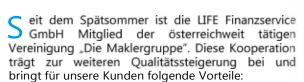
000000000000000000000000



LIFE Finanzservice GmbH

Aktuelles aus der Versicherung und Finanzdienstleistung





- Exklusive Spezialversicherungspakete zu unschlagbaren Prämien
- Breit gestreutes Know-How sowohl für Unternehmen als auch im privaten Bereich
- Versicherungsvergleichsrechner insbesondere zum Vergleich aktueller KFZ-Versicherungsprämien
- Expertenwissen in den Bereichen private Krankenversicherung und Absicherung bei Berufsunfähigkeit

Nutzen Sie auch die von uns betriebene KFZ-Zulassungsstelle vor Ort im Gewerbegebiet Ostermiething!





Frohe Weihnachten and einen gaten Ratsch ins Jahr 2017

wünscht Ihr

Team vom LIFE Finanzservice



LIFE Finanzservice GmbH www.lifefinanzservice.at FN: 424864a, LG Ried i.l. DVR-Nr.: 4012785 UID-Nr.: ATU69364715

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage www.lifefinanzservice.at

Wohnprojekt Bergstraße

Mitte November dieses Jahres ist man bei diesem Bauvorhaben neben dem Ärztezentrum im ersten Obergeschoß angelangt. Je nach Witterung soll der Rohbau bis Weihnachten fertig gestellt sein. Danach wird mit der

Wohnungsvergabe gestartet. Interessenten können sich noch jederzeit melden. LIVO GmbH, Parkstraße 20, 5121 Ostermiething (www.livo.at oder wohnung@livo.at) ■





Photovoltaik-Anlage Ostermiething – unser Umwelt-Beitrag

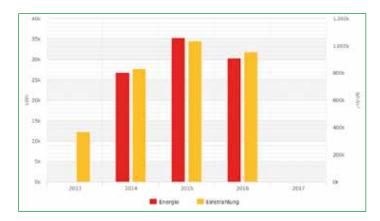
Mit dem Betrieb unserer Photovoltaik-Anlage in Ostermiething auf dem Dach des Gemeindeamtes und des KultOs tragen wir aktiv zur Schonung unserer Umwelt bei.

Mit einer Fläche von 226 m2 und einer Spitzenleistung von 33,81 kWp hat die Anlage seit der Inbetriebnahme am 1. August 2013 eine Energie von ca. 92.300 kWh erzeugt und dabei umgerechnet die Emission von ca. 55.000 kg CO2 vermieden. Würde man das mit einem Kohlekraftwerk vergleichen, kommt man auf den Ersatz von etwa 23 Tonnen Steinkohle mit einer Emission von 67 Tonnen Treibhausgasen.



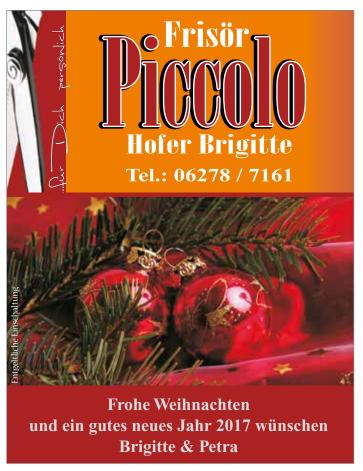


Mit der erzeugten Energie der PV Anlage Ostermiething könnte man z. B. 21 Vierpersonenhaushalte versorgen oder 10 Jahre lang Wäsche bei 60 Grad waschen. Interessant ist auch der Wirkungsgrad der Anlage. Teilt man z. B. die im Jahr 2015 abgegebene Energie von 35.200 kWh durch die zugeführte Energie der Sonne von 234.000 kWh, so ergibt sich ein Wirkungsgrad von ca. 15 %. Es können also mit unserer Anlage 15% der eingestrahlten Sonnenenergie in elektrische Energie umgewandelt werden.









GLASFASER-INTERNET der Energie AG Telekom GmbH

Gumpling startet mit Vollgas auf die Datenautobahn der Zukunft!

Gerade sind die Planungen für die Erstellung des Glasfaserinternet in Gumpling abgeschlossen worden. Der Zuspruch war in diesem Ortsteil von Ostermiething sehr groß. Dank der Unterstützung von Herrn Pallhuber Markus ist es gelungen, dass Gumpling mit Glasfaser-Anschlüssen ausgebaut wird.

"Die Gemeinde Ostermiething gehört damit zu den ersten Gemeinden Oberösterreichs, in der das Glasfaserinternet installiert wird", begrüßt Bürgermeister Holzner Gerhard diesen innovativen Schritt für die Zukunft. Mit dem Ausbau des Glasfaserinternet ist ein Meilenstein für die Zukunft der Infrastruktur in Gumpling gelungen.

Auch für andere Ortsteile der Gemeinde Ostermiething besteht die Chance eines Glasfaseranschlusses. Bereits ab Jänner 2017 wird eine Erschließung im Ortsteil Ernsting angegangen. Sind sich Siedlungen / Gebiete einig und das Interesse entsprechend groß, wird eine Aufschließung auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft.

Interessenten mögen sich bitte gebündelt beim Gemeindeamt oder bei Kurt Wallerstorfer (kurt.wallerstorfer@energieag.at) melden



Mit "Fiber To The Home" (FTTH) wird die Glasfaserleitung bis in Ihr Haus / Ihre Wohnung geführt.

Durch das moderne Glasfaserinternet werden



Download-Raten von bis zu 300 Mbps und Upload-Raten von bis zu 100 Mbps möglich.

Internet unlimitiert mit Highspeed, Fernsehen in Full HD, Streaming und günstigste Festnetztelefonie mit höchster Sprachqualität – das gibt es alles gleichzeitig über einen Anschluss.

Details finden Sie auf der Homepage: www.power-speed.at



Montagsakademie

Wie bereits im laufenden Jahr bietet die Marktgemeinde Ostermiething im SITZUNGSSAAL DES KULTOS wieder die Montagsakademie an. Aus der Universität in Graz werden in einer Live-Schaltung interessante Vorträge übertragen. Die Besucher können sich an der nachfolgenden Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Nützen Sie dieses kostenlose Angebot, um sich in vielen Bereichen weiter zu bilden!

Programm und Termine für das erste Semester:

Mo. 9. Jänner 2017, KultOs 19:00 Uhr Natur unter Druck – wir und die bedrohte Artenvielfalt Dipl.-Biol. Dr. habil. Christian Berg, Institut für Pflanzenwissenschaft, Universität Graz



Mo. 23.Jänner 2017, KultOs 19:00 Uhr Flüchtlings, krise" aus menschenrechtlicher Sicht

Ass. Prof. i. R. DDr. Renate Kicker, Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, Universität Graz

Mo. 13. März 2017, KultOs 19:00 Uhr Politik der Krise, Krise der Politik

Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Prisching, Institut für Soziologie, Universität Graz

Mo. 27. März 2017, KultOs 19:00 Uhr

Themengebiet: Wissenschaftstheoretische oder -historische Zugänge

Univ.-Prof. Dr. Simone De Angelis, Zentrum für Wissenschaftsgeschichte, Universität Graz ■

Gesunde Gemeinde Ostermiething

nser Arbeitskreis besteht nun seit fünf Jahren. Mit Stolz können alle Beteiligten, Akteure und Helfer auf vielfältige Aktivitäten zur Förderung des Gesundheitsbewusstseins zurückblicken. Es wird bereits an Neuem gearbeitet, um ein kleines Mehr an Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude für unsere Bürger zu ermöglichen.

Besonderer Dank gilt den Vereinen, Institutionen und Organisationen, die unsere Plattform laufend unterstützen. Im Jahr 2017 soll unsere Arbeit nach außen hin sichtbar werden und das Land überreicht uns die "Gesunde Gemeinde" - Tafeln als visuelles Zertifikat für die Projektarbeiten 2015 - 2017. Wir werden uns 2017 dem Landesmotto "Sicher auf Schritt und Tritt" zuwenden und das Präventions- und Wohlfühldenken im Alltag auffrischen. Dazu haben wir ein umfangreiches Programm erstellt, das wir mit Jahresbeginn in den örtlichen Veranstaltungskalender einbringen werden.



Nach den zwei Gesundheitstagen und dem heurigen Ärztekongress wollen wir 2017 einen Wohlfühltag im KultOs veranstalten. Das Motto: "Ein Tagesprogramm im Wohlfühlmodus erleben!" Die Besucher können sich in einen nach Wellbeing und Wellness orientierten Tag, der auch kulinarisch und nach Wohnverhalten strukturiert sein soll, einbinden, mitwirken und mitgenießen. Schlagwörter wie: "Nicht überfordern! "Schritte zur besseren Entspannung", "Nein sagen und delegieren", "Gelassenheit und Lachen", "Hygiene und Sicherheit", "stressfreier Lebensstil", "Gefühle und Gedanken, die den Körper entspannen" … werden im täglichen Ablauf erprobt.

Wir planen auch einen Selbsthilfegruppentag im Krankenhaus Braunau. Außerdem bitten wir um Rückmeldungen für Interessenten eines Stammtisches für pflegende Angehörige. Und wir wollen wieder einen multikulturellen Beach-Cooking-Day veranstalten. Der heurige war ein wunderbarer Anstoß für Integration und Inklusion, den wir nächstes Jahr ein bisschen erweitern wollen. Ein herzliches Dankeschön an Martina Fischer, dem Welt-Cafe und den vielen Arbeitsbienen. In Planung sind auch ein Entspannungsworkshop und ein Körperwahrnehmungsabend sowie eine Klangreise.



Beach-Cooking-Day

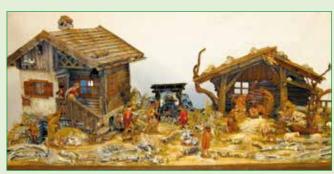
In den Ferien versuchen wir mit der Gesunden Gemeinde erneut für den Sommer 2017 einen einfachen und zugreifbaren Aktivitätskalender zu erstellen. Wir bitten daher alle Vereine ihre Möglichkeiten für Jung und Alt von Mai bis September 2017 bei der Gemeinde oder beim Arbeitskreis bekanntzugeben. Eine diesbezügliche Einladung folgt.

Am 19. Jänner 2017 laden wir recht herzlich zu unserem Vortrag "Aggressionen" mit Helmut Lehner im KultOs ein, Beginn 19:30 Uhr. "Warum ist ein Mensch aggressiv? Warum gerade jetzt? Was kann man dagegen tun? Wie kann ich mich wehren, wenn ich mich bedroht fühle? Bin ich für die Aggressionen verantwortlich?"

Es werden im laufenden Jahr noch ein Vortragsabend mit einer Kinderärztin, begleitet mit Infoständen zum Thema Kindergesundheit, Schwangerschaft und Stillzeit und ein Vortrag über "Stressprävention" folgen.

Wir freuen uns über weitere Ideen, Anregungen sowie über tatkräftige Mithilfe und viele Besucher bei unseren Veranstaltungen! Die Mitarbeit im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde ist jederzeit und zu jedem Thema aus dem Bereich Gesundheit möglich. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Kurt Grininger, kurt.grininger@aon.at.

Wir wünschen allen gesunde Weihnachten und ein unfallsowie sorgenfreies Jahr 2017.



Krippe von Walter Wagner

Gipshalle weicht Datenzentrum



Zurzeit sind die Abbrucharbeiten der Gipslagerhalle der Energie AG für die Errichtung des neuen Datenzentrums der Schwarz Gruppe aus Deutschland voll im Gange.

Die Bilderfolge zeigt den Abbruch der ursprünglichen Gipslagerhalle.

Große Teile des Abbruchmaterials werden für den künftigen Unterbau des neu geplanten Rechenzentrums verwendet. In den kommenden Wochen werden weitere zwei Anlagenteile





fachgerecht abgetragen. Herzlichen Dank bei allen Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis dieser baulichen Maßnahme.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Betriebsleitung – Ing. Manfred Pitter. ■



Ihr Kinderlein kommet!

So viele Babys wie im heurigen Jahr sind in Ostermiething wahrscheinlich noch nie auf die Welt gekommen. Das ist ein sehr schönes Zeichen zur Weihnachtszeit und wir begrüßen alle ganz herzlich in unserer schönen Gemeinde.

Sie heißen: Ben (Neujahrsbaby), Nora, Filip, Ena, Jonas, Luca Elias, Philipp, Mona Marie, Alexander, Lilien Marlene, Korbinian, Anna, Anika Josefa, Emely, Noah, Luna und Lina (Zwillinge), Fynn Patrick, David Sebastian, Tobias, Daris, Hana, Mariela, Anna Christiana, Lena, Adam Rafael, Caroline, Elias, Klara und Magdalena (Zwillinge), Frederick Andreas, Hannah, Sofie, Dominik, Sophia, Emil, Jakob.

Wer genau liest, wird bemerken, dass kein Name unserer

37 neuen Erdenbürger (18 Buben, 19 Mädchen) dem anderen gleicht.

Ostermiething aktiv gratuliert den Eltern und wünscht allen Kindern eine friedvolle und glückliche Zukunft.



Ibr

ist unser Ziel!

Unsere Steuerberatungskanzlei in Ostermiething übernimmt für Sie gerne:

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Jahresausgleich
 Bilanzerstellung
- Steuerberatung
- Rechtsformgestaltung

ZUVERLÄSSIG & KOMPETENT!

Frohe Weihnachtstage sowie ein

erfolgreiches, gesundes Jahr 2017.

Ziegelei 31 • 5121 OSTERMIETHING • Tel./Fax: 06278/7082 • Mobil: 0699/11760272 • E-Mail: siegfriedhoeck@aon.at

Wir Wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Sekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Johann Frank Gufflham 3 D-84508 Burgkirchen Tel.: 08679 - 911576 Fax: 08679 - 911575

BAUUNTERNEHMEN

Jürgen Frank Römerstraße 25 5121 Ostermiething Tel.: 06278 - 7695 Mobil: 0664 - 8443738

www.frank-bau.net • info@frank-bau.net



felbe fomnibusse

Alte Landstrasse 38 - 5121 Ostermiething 06278.6281 - office@felber-reisen.at www.felber-reisen.at



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN **RUTSCH INS NEUE JAHR 2017!**

Osttiroler Bürgermeister besuchen Ostermiething

Eine Delegation bestehend aus 15 Bürgermeistern der verschiedensten Teile Osttirols besuchte im November dieses Jahres unsere Gemeinde, um sich das Altstoffsammelzentrum anzusehen.

Die Abfallwirtschaft in Osttirol ist diesbezüglich noch in den sogenannten Kinderschuhen. Wichtige Erfahrungen und Tipps wurden ausgetauscht. Vor Ort anwesend waren nicht nur Bürgermeister Gerhard Holzner, sondern auch seitens des Bezirksabfallverbandes Braunau ein kompetentes Team mit Obmann Bürgermeister Erich Priewasser, Geschäftsführer Georg Steidl sowie der Abfallbeauftragten Petra Wagner an der Spitze.

Ein Freitagmittag wurde bewusst gewählt, um die Stoßzeiten im Altstoffsammelzentrum auch richtig beurteilen zu können. Initiiert wurde dieser Ausflug von Bürgermeister Andreas Pfurner, der ebenfalls wie unser Bürgermeister im österreichischen Bürgermeister-Fußball-Team spielt.



Begeistert und um viele Anregungen reicher verließ diese Delegation nach einer kleinen Gemeindeführung unsere Marktgemeinde.





anchen Die Direktion Inneres und Kommunales unseres Amtes erhält eine Abschrift zur Kenntnis. ■

Mit freundlichen Grüßen Für das Land Oberösterreich: Hildegard Zainer

Krabbelstube

Da der Gemeinde in punkto Krabbelstube von manchen Seiten Untätigkeit vorgeworfen wird, möchten wir hier das letzte Schreiben der Landesregierung vom 8. November 2016, Direktion Bildung und Gesellschaft, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, kommentarlos abdrucken.

Marktgemeinde Ostermiething; Einbau einer Krabbelstube in das ehemalige Seniorenheim, - bautechnische Prüfung zu Zl.: 240-11/2016-Ru vom 18. und 27.10.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wir bestätigen den Erhalt der aktualisierten Unterlagen für die beabsichtigte Schaffung einer Krabbelstube mit Schätzkosten von 204.272 Euro exkl. MwSt. und teilen dazu mit, dass wir wiederum eine Prüfung durch die Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik, im Sinne des Kostendämpfungserlasses veranlasst haben. Nach Vorliegen eines Prüfergebnisses hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit werden wir Sie wieder informieren.

Bitte beachten Sie die Bestimmungen des Kostendämpfungserlasses vom 13.12.2006, Gem-310004/119-2006-Mt, und des § 86 Oö. Gemeindeordnung.



Krippe von Friedrich Schlichter







Gerüstet für die Zukunft

m auch für zukünftige Einsätze bestens gerüstet zu sein wurde bei der Feuerwehr Ernsting ein größerer Fahrzeugumbau vorgenommen, ein wichtiger Schritt für die Zukunft.

Der schwere Atemschutz war in unserem Löschfahrzeug (Bj. 1992) bisher etwas ungünstig verbaut. Ein sicheres Anlegen der Pressluftatmer während der Anfahrt zum Einsatz war bis dato unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen nicht möglich.

Da ein schnelles Eingreifen der Feuerwehr z. B. bei Wohnungsbränden, Silounfällen, Gasaustritten, usw. besonders wichtig ist, war ein Umbau der Halterungen für uns unerlässlich.

In Anbetracht der derzeitig gültigen Brandbekämpfungsverordnung, welche uns im Falle eines Fahrzeugaustausches kein besseres Fahrzeug in Aussicht stellt, haben wir beschlossen, das vorhandene Fahrzeug so lange wie möglich in unserer Wehr zu nutzen.

Also wurden neue Halterungen eingebaut, welche ein sicheres Anlegen der Pressluftatmer während der Anfahrt zum Einsatz ermöglichen. Dafür wurde die komplette Ausrüstung aus dem Geräteraum entfernt und eine neue Alu-Trennwand eingebaut. Da die neuen Halterungen im Falle eines Unfalles das Gewicht der Pressluftatmer und der Atemschutzträger aufnehmen müssen, wurde zusätzlich ein Statiker involviert.

Um auch während der Umbauarbeiten im Notfall für die Bevölkerung von Ostermiething da sein zu können, wurde das gesamte Einsatzmaterial vorübergehend auf einen Anhänger verladen.

Um die Geräte sicher zu haltern, mussten auch der Auszug für unsere Feuerlöschpumpe und das Notstromaggregat komplett umgebaut werden. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde auch die elektrische Ausrüstung überarbeitet. Die bestehenden schwe-



Neue Halterungen



Geräteraum rechts

ren Kabeltrommeln wurden durch leichte Verlängerungskabel mit diversen Verteilern und Übergängen ersetzt.

Durch den Umbau ist es uns möglich, einen gesamten Atemschutztrupp (3 Mann) während der Fahrt komplett sicher auszurüsten. Das Anlegen der Geräte erfolgt wie bei einem Sicherheitsgurt.

Der Truppführer hat Funkmaske und Feuerwehraxt griffbereit. Die beiden "Helfer" rüsten sich mit Rettungsleine und Bergetuch bereits im Fahrzeug aus. Somit können wir sofort nach Eintreffen am Einsatzort mit unserer Arbeit beginnen.

Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf ca. € 6.900,und wurden zum größten Teil aus Einnahmen aus diversen Veranstaltungen und Festen finanziert.

Für die Umbauarbeiten waren an 2 Tagen zum Teil bis zu 9 Mann gleichzeitig am Fahrzeug beschäftigt, die 150 Stunden arbeiteten.

An dieser Stelle möchten wir folgenden Firmen für die tolle Zusammenarbeit danken:

Fa. Schlosserei Eder, Trimmelkam, für die Anfertigung der neuen Trennwand inkl. der tragenden Teile; Fa. HFZ-Ziviltechnik, Salzburg, besonders Hr. Franz Wölflinger aus St. Pantaleon für die statische Berechnung; Fa. Stampfl Bau, Trimmelkam, für die Benutzung der Spenglerei und div. Werkzeuge.

Wir freuen uns jederzeit über neue aktive Mitglieder! Einfach anrufen unter 0664 / 410 75 55

Friedenslicht

Auch heuer werden wir wieder am 24. Dezember ab 08:00 Uhr das Friedenslicht in der KG Ernsting verteilen.

An dieser Stelle wünschen wir ALLEN ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2017. ■

OBI Franz Maier, Stv. des Kommandanten



Änderungen im Fahrzeugbestand

Durch das neue OÖ Feuerwehrgesetz kam es zu zwei unmittelbar wirksamen Änderungen in unserem Fuhrpark. Das Tanklöschfahrzeug 1 wurde in Abstimmung mit dem Landes-, Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando





in ein "Rüstlöschfahrzeug" umbenannt. Die entsprechende Ausrüstung (technisches Equipment, wie hydraulische Rettungsgeräte, Einbauseilwinde usw.) wurde bereits seit der Indienst-Stellung mitgeführt.

Das zweite Tanklöschfahrzeug ist jetzt für die Gemeinde Ostermiething aufgrund der Einwohner- und Wohngebäudeanzahl nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben und wurde daher im Oktober ausgeschieden. Ein Käufer für das 33 Jahre alte Fahrzeug konnte in Rumänien gefunden werden. Obwohl wir jetzt natürlich nicht mehr ganz so schlagkräftig sind wie vorher, ist der abwehrende Brandschutz in unserer Gemeinde unter anderem auch durch die Fahrzeuge der Nachbarfeuerwehren gewährleistet.

Glühkindl'n und Friedenslicht

Am Freitag, dem 23. Dezember, findet ab 17:00 Uhr das traditionelle "Glühkindl'n" – heuer bereits zum 16. Mal - beim Feuerwehrhaus statt. Zusammen mit Freunden kann man sich bei einer heißen Tasse Glühwein, einer Bosna oder selbstgemachten Kartoffelchips auf die Feiertage einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wie jedes Jahr werden die Mitglieder der Feuerwehrjugend am Vormittag des 24. Dezember das Friedenslicht austragen. Dieses Licht wird aus Bethlehem zum Zeichen des Friedens und der Versöhnung in die ganze Welt getragen. Die dabei eingenommenen Spendengelder werden vollständig zur Finanzierung der Feuerwehrjugend Ostermiething verwendet.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ostermiething wünscht allen Bewohnern der Marktgemeinde gesegnete Weihnachten und ein schönes neues Jahr 2017!



Krippe von Eva Maria Kainzbauer

Rotes Kreuz

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Unter der Telefonnummer 141 (ohne Vorwahl) erreicht man den hausärztlichen Notdienst, welcher seit 1. April 2016 in unserem Bezirk am

Standort der Rot Kreuz Ortsstellen Braunau und Mattighofen eingerichtet ist. An diesen Standorten hat jeweils ein Visitenarzt Dienst und ist in der Nacht (von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr), sowie an Wochenenden und Feiertagen (jeweils 24 Stunden) erreichbar. Ruft man bei der Nummer 141 an, hebt ein Rot-Kreuzmitarbeiter ab, nimmt das Anliegen entgegen und leitet dieses an den diensthabenden Arzt weiter. Dabei wird auch die Telefonnummer weitergeleitet und es meldet sich üblicherweise kurze Zeit später der Arzt telefonisch beim Anrufer, um die Dringlichkeit der Visite zu klären. Entscheidet der Arzt die Visite, wird er von einem Rot Kreuz Mitarbeiter zum Patienten gefahren.

Primär ist der hausärztliche Notdienst für akute Beschwerden gedacht, bei denen rasche medizinische Hilfe erforderlich ist. Bei Kontrollen oder chronischen Beschwerden sollte jedenfalls der Hausarzt während der üblichen Ordinationszeiten aufgesucht werden. Nach anfänglicher Skepsis hat sich dieses HÄND-System mittlerweile ganz gut eingespielt, wobei aber auch feststeht, dass für die Gemeinden unseres Einsatzgebietes ein relativ langer Anfahrtsweg gegeben ist.

Fahrer für soziale Fahrten gesucht

In Abstimmung mit dem Landesverband OÖ starten wir zu Beginn des kommenden Jahres an unserer Ortsstelle ein Pilotprojekt "Soziale Fahrten". Dabei sollen mit einem VW Caddy alle im Sozialbereich anfallenden Fahrten (jedoch keine Fahrten im Rettungsdienst) durchgeführt werden.

Dafür suchen wir erfahrene Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker, die sich gerne beim Roten Kreuz auf frei-



VW Caddy mit Fahrer Josef Hörtlackner

williger Basis engagieren möchten. Voraussetzung ist ein 16-stündiger Erste-Hilfe Kurs und die Freude am Umgang mit Menschen. Wer Interesse hat, bitte an der Ortsstelle Riedersbach unter 06278/6244 melden. Danke!

Projekt "Neue

Ortsstelle"

"Was lange währt, wird endlich gut" besagt ein altes Sprichwort. Dieses wird verwendet, wenn sich nach langer Vorbereitungszeit ein gutes Ergebnis abzeichnet. Und das passt auch genau zur aktuellen Situation rund um den Neubau unserer Ortsstelle. Der bisherige Aufwand hat sich gelohnt, endlich liegen alle Genehmigungen vor, der Finanzierungsplan steht und die Ausschreibung ist nahezu abgeschlossen. Fast alle Gewerke konnten in der Zwischenzeit vergeben werden und erfreulicherweise bleiben sie weitestgehend bei Unternehmen im Einzugsbereich unserer Ortsstelle.

Unter diesen Vorzeichen fand am 17. November 2016 die erste Baubesprechung direkt vor Ortstatt. Gemeinsammit Vertretern der OÖ Wohnbau GmbH, die als Generalunternehmer agiert und Baumeister Stampfl (an die Firma Stampfl wurden die



Baubesprechung, vlnr: Ing. Markler, R. Niedermüller, J. Stampfl, Ing. Seiringer, H. Gever – heide OÖ Wohnbau

Erd-, Baumeister- und Zimmererarbeiten vergeben) wurde ein erster Zeitplan erstellt. Nach diesem wird, wenn es das Wetter zulässt, heuer noch der Humus abgetragen, Mitte Jänner werden die weiteren Erdarbeiten in Angriff genommen und Ende Mai soll der Rohbau fertig sein.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Roten Kreuzes für die Hilfe und Unterstützung, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein zufriedenes, unfallfreies und gesundes neues Jahr.

Richard Niedermüller, Ortsstellenleiter

Kindergarten

Teilt das Brot mit andern, es schmeckt doch nur gemeinsam gut. Teilt das Brot mit andern, geteiltes Brot macht vielen Mut.

Teilt das Licht mit andern, dass es die Finsternis vertreibt. Teilt das Licht mit andern dass keiner mehr im Dunkeln bleibt.

Einst half ein Soldat einem armen Bettler, der vor dem Stadttor saß und fror. Martinus teilte den Mantel mit ihm und schenkte ihm den halben Teil.

Um uns an diese gute Tat zu erinnern, feiern wir jedes Jahr im Kindergarten das Martinsfest und ziehen mit den Laternen als Symbol des Lichtes und des Leuchtens durch die Straßen.



"Ein bisschen so wie Martin sein", das nehmen wir uns vor und versuchen es in kleinen Schritten umzusetzen.

Auch heuer gestalteten wir einen Laternenumzug zum Brunnen bei der Neuen Mittelschule.





Das Wetter war uns gnädig und die

Kinder konnten die Lieder und Tänze bei idyllischem Laternenschein vorführen.

Als das Wetter schlechter wurde, waren wir schon im Kindergarten bei Kinderpunsch, Würsteln und Kuchen. Vielen Dank an die Eltern und Firmen aus dem Ort für die großzügigen Spenden und Angebote.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Feuerwehr Ostermiething, die uns jedes Jahr unterstützt, bei Schlichtner Christian für die Technik bei der Musikanlage, bei den Gemeindearbeitern und den vielen helfenden Händen vor und nach dem Umzug. Ohne diese Unterstützung von allen Seiten wäre so ein gelungenes Fest nicht möglich.

Frau Kahn hat besonders schöne Fotos gemacht und dem Kindergarten gratis zur Verfügung gestellt, danke auch dafür!

Am nächsten Tag war wieder ein Höhepunkt für die Kinder. Wir fuhren





mit dem großen Bus in die Kirche, um gemeinsam mit Pfarrer Markus Menner eine Andacht zu feiern.

Hier beschäftigte uns das Sterntalermädchen, das auch sein letztes Hemd gegeben hatte und dafür belohnt wurde.

Vielen Dank an Pfarrer Markus Menner für die kindgerechte und besondere Feier.

Endlich konnten wir auch unseren neu gestalteten Malplatz einweihen. Wir orientierten uns dabei an der Idee des "Malorts" von Arno Stern. Er



erkannte schon in der Nachkriegszeit die Wichtigkeit des freien "Malspiels", welches jedoch nur unter bestimmten Bedingungen gut geschehen kann. Seither prägen Begriffe wie Palettentisch, Formulation…die Arbeit in vielen Bildungseinrichtungen. Leider sind unsere räumlichen Möglichkeiten eingeschränkt und so mussten wir viele Kompromisse eingehen. Trotzdem sind wir davon überzeugt, den Kindern einen Platz zu bieten, an dem die Gedanken frei sind und man seine Gefühle, Ideen und Träume in schönster Weise verwirklichen kann.





Volksschule Ostermiething

Berichte aus den Klassenzimmern



Wir waren auf den Spuren des Herbstes unterwegs. Mit den gesammelten Herbstmaterialien legten wir gemeinsam ein Bild.



1c-Klasse - die Buchstabensammler

Jede Woche lernen wir einen neuen Buchstaben. Damit wir ihn auch gut schreiben können, üben wir ihn oft - an der Tafel, auf dem Smartboard, im Sand und natürlich im Heft.



Zum Schulalltag gehört auch der Weg zur Schule. Verkehrsinspektor Andreas Brunnauer gab uns wichtige Tipps, um diesen sicher bewältigen zu können.

2a-Klasse - die Bücherfresser

Unser Schulmorgen beginnt mit dem Lesen in unseren Büchern. Die holen wir uns aus der Bücherei. Wenn jemand ein Buch fertig gelesen hat, stellt er es seinen Mitschülern und Mitschülerinnen vor. Auf diese Weise erfahren alle von spannenden Geschichten und lustigen Büchern.

3a-Klasse - die Waldforscher

Einen Vormittag verbrachten wir mit Familie Baumann im Wald. Wir durften Lager bauen, beim Baumfällen zuschauen und erfuhren, warum der Lebensraum Wald so wichtig für uns ist.



Seit einigen Wochen haben wir Achatschnecken in unserer Klasse. Auf diese tropischen Tiere sind wir sehr stolz. Wir pflegen und füttern sie täglich, damit es ihnen bei uns gut geht.



Wir freuten uns riesig auf Menghin Christian und seine kniffeligen Aufgaben. Mit viel Eifer und Zusammenarbeit kamen wir gemeinsam ans Ziel.



Wir beschäftigten uns lange Zeit mit dem Thema "Moor". Eine Wanderung durch das Ibmer Moor bildete den krönenden Abschluss. Das Nachahmen von Vogelstimmen und das Hüpfen auf dem weichen Moorboden machte Riesenspaß.



4b-Klasse - die Sportbegeisterten

Wir freuen uns immer riesig auf die Turnstunden. Spiele, die Teamgeist abverlangen um einen gemeinsamen Sieg zu erlangen, machen besonders Spaß.



Unsere Religionslehrerin Brigitte Seilinger erzählt uns nicht nur die biblischen Geschichten – wir dürfen sie auch oft im Rollenspiel oder mit Puppen darstellen.



Für uns Kinder ist die Nutzung des Internets bereits zur Routine geworden. Damit wir auch sicher mit den Medien umgehen, hat der Elternverein für die Schüler und Schülerinnen aus den 3. und 4. Klassen einen WebChecker-Workshop finanziert. Herzlichen Dank dafür.

Das Lehrerinnen-Team wünscht ein frohes Weihnachtsfest.







Neue Mittelschule Ostermiething

Lesen – eine Schlüsselkompetenz

m die Lesekompetenz unserer Schüler zu fördern, beschäftigen wir uns in den nächsten drei Jahren besonders mit dem Thema "Lesen in allen Unterrichtsgegenständen". Dazu werden die LehrerInnen der NMS Ostermiething an



einer Fortbildungsreihe teilnehmen und ein schuleigenes Konzept erstellen. Die Lesekompetenz soll dabei nicht nur im Deutschunterricht, sondern auch in allen anderen Unterrichtsgegenständen weiterentwickelt werden. Lesekompetenz ist viel mehr als bloßes Lesen können, sie beinhaltet

die Fähigkeit, geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und zu bewerten. Hohe Lesekompetenz ermöglicht es dem Menschen, sich selbständig weiterzubilden, sich umfassend zu informieren und somit die verschiedenen Medien für sich zu nutzen und nicht von ihnen benutzt zu werden.

Zur Förderung der Lesekompetenz werden unsere SchülerInnen Lesestrategien und Methoden kennenlernen.

Gefahren des Internets – Präventionsprogramm

Jugendliche verwenden Computer, Handy und Internet heutzutage ganz selbstverständlich. Neben der Fülle an Möglichkeiten, welche diese Technologien für Freizeit, Schule und Beruf bieten, bringt dies zugleich auch Gefahren.

Unsere SchülerInnen werden über diese Gefahren im Unterricht von uns informiert. Zusätzlich werden in diesem



Jahr in allen Klassen mehrstündige Workshops organisiert.

- 1. Klasse: "Cybermobbing" (Oktober 2016)
- 2. Klasse: "Cyber Kids" (Thema: Internet & Handy, Jänner 2017)
- 3. Klasse: "Click & Check" (Thema: Internet & Handy, März 2017)
- 4. Klasse: "Allright" (Thema: Rechtsaufklärung und Strafbarkeit, Februar 2017)

Wir möchten dadurch einen Beitrag zur Sensibilisierung und Prävention zu diesen immer wichtiger werdenden Themen leisten. Herzlichen Dank auch an die "Gesunden Gemeinden" Franking, Haigermoos, Ostermiething und Tarsdorf, die uns finanziell unterstützen.

Geschenk für unsere Schüler

Den Wunsch unserer Schüler nach einem zweiten Tischfußballtisch erfüllte der Elternverein. Obfrau Marion Garbardi und einige Vertreter des Elternvereines übergaben ihn gemeinsam an unsere Schüler. Seit Ende November wird in den Pausen intensiv am Tischfußballtisch gespielt. Herzlichen Dank für dieses Geschenk!





Adventkranzweihe

Alljährlich findet Ende November an unserer Schule eine Adventkranzweihe statt. In der Vorbereitung dazu binden unsere Schüler unter der Anleitung von Fr. Anneliese Maier einen Adventkranz für die Aula. Er hat einen Durchmesser von 1,6 Metern und gehört damit zu den größten Adventkränzen in unserer Umgebung. Gestaltet wird die Adventkranzweihe von unserer Religionslehrerin Fr. Christina Schernberger und unseren Schülern. Besonders freuen wir uns, dass unser Pfarrer Mag. Markus Menner zu uns kommt und die Weihe durchführt.



Wir wünschen allen SchülerInnen und Eltern schöne Weihnachtsferien und alles Gute für das kommende Jahr.

Hermann Pohn, Dir. • www.nms-ostermiething.at



Landesmusikschule



Vernissage Hermann Mayer

"Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist, ein Künstler zu bleiben, wenn du erwachsen bist."

Mit diesem Zitat von Pablo Picasso begann Direktorin Mag. Susanne Schaffer am 14. Oktober 2016 die Vorstellung des Künstlers Hermann Mayer aus Franking, dessen Bilder in den nächsten Monaten die Landesmusikschule Ostermiething verschönern.

Ann Lieberman, emeritierte Professorin der Columbia University in New York und anerkannte Forscherin und Referentin in der Lehrerfortbildung, sagt: "Großartige Lehrer fühlen sich in ihre Schüler hinein, sie respektieren sie und sind davon überzeugt, dass jeder von ihnen etwas Besonderes hat, worauf aufgebaut werden kann."

Hermann Mayer hatte das Glück, in der Hauptschule Bürmoos auf Lehrer zu treffen, die sich ihrer Verantwortung bewusst waren und die ihrer Aufgabe gerecht wurden, indem sie seine Begeisterung für das Zeichnen und den Umgang mit Farben nicht etwa unterdrückt oder in Uniformität gezwungen, sondern verständnisvoll unterstützt und gefördert haben.

Beruflich als Schriftsetzer und Graphiker tätig, begann er relativ spät, sich intensiver mit der Malerei auseinanderzusetzen. In Kursen und Seminaren erwarb und erweiterte er sein Wissen und die Fertigkeiten des Aquarellierens, der Acrylmalerei und der Radierung.

Ausgestattet mit diesem Rüstzeug geht Hermann Mayer offenen Auges durchs Leben, lässt Landschaften und Städte auf sich wirken, verarbeitet und interpretiert seine Eindrücke in Bildern,

die seine Freude an Farben, Licht- und Schattenstimmungen auf seine eigene, unverwechselbare Art und Weise wiedergeben und uns erlauben, durch seine Augen zu sehen.

Seine Werke werden bis Februar 2017 unser Arbeits- und Lernumfeld bereichern und alle, die bei uns ein- und ausgehen, erfreuen und inspirieren.

Die Vernissage wurde von Renate Patzer, Gesang, ihrer Lehrerin Mag. Herta Weiss, Dominik Esterbauer, Posaune und seinem Lehrer Mag. Dusan Kranjc musikalisch umrahmt. Die vielen Besucherinnen und Besucher dankten ihnen mit kräftigem Applaus.

Wie immer klang der Abend bei einem kleinen Imbiss und vielen angeregten Gesprächen sehr angenehm aus.





Friedericke Obernhuber (mitte)

Musikschulsekretariats zu danken. Musikalisch umrahmt von Toni Gmachl auf der "Ziach" überreichte sie Blumen und ein

Ein kleiner Trost: Unserer neuen Sekretärin, Sigrid Stadler, stand sie im November noch mit Rat und Tat zur Seite und hat uns so den Übergang erheblich erleichtert. Im Anschluss an die Konferenz gab es noch ein gemütliches Zusammensein im Lehrerzimmer bei einer Jause, zu der Friedericke uns eingeladen hatte. Danke, liebe Friedericke, für alles!





Friedericke Obernhuber im wohlverdienten Ruhestand

Mit 31. Oktober 2016 beendete unsere verdiente Schulsekretärin ihren jahrzehntelangen Dienst für die Landesmusikschulen, um sich ins Privatleben zurückzuziehen. Direktorin Mag. Susanne Schaffer nutzte die Eröffnungskonferenz am 13. September, um, gemeinsam mit dem versammelten Lehrkörper, Friedericke herzlich für die geleistete Arbeit und die immer freundliche, kompetente und effektive Leitung des

Geschenk und betonte, wie groß die Lücke ist, die Friedericke hinterlässt.



Das neue Gesicht in unserem Sekretariat

Im Sekretariat laufen alle Fäden zusammen, es ist die Schnittstelle, die für einen reibungslosen Ablauf unseres Arbeitsalltages sorgt. Wir freuen uns, dass mit 17. Oktober Frau Sigrid Stadler zur Sekretärin für die LMS Ostermiething bestellt worden ist. Am Montag, Dienstag und Donnerstag ist sie in der Landesmusikschule anwesend und wird sich Ihrer Anliegen annehmen.

Wir wünschen viel Freude und Erfolg im neuen Aufgabenbereich!

Mag. Susanne Schaffer Direktorin

Lohnsteuer-Senkung durch Abschaffung der kalten Progression nachhaltig absichern

ie mit 1. Jänner 2016 in Kraft getretene Lohnsteuer-Senkung kann sich mit einem Entlastungsvolumen von knapp 5 Milliarden Euro auf alle Fälle sehen lassen. Durch die baldige Abschaffung der kalten Progression muss nun verhindert werden, dass die positive Wirkung der Lohnsteuer-Senkung in zwei bis drei Jahren wieder völlig verpufft ist. Rund 6,5 Millionen Arbeitnehmer und Pensionisten haben durch die Lohnsteuer-Senkung seit Jänner 2016 deutlich mehr Geld in der Tasche, Gerade Menschen mit kleinem und mittlerem Einkommen brauchen jeden zusätzlich verfügbaren Euro, um die beträchtlich gestiegenen Kosten des täglichen Lebens finanzieren zu können. Die Gruppe der Klein- und Mittelverdiener zählt demnach auch zu den großen Gewinnern der Lohnsteuer-Senkung.

Nach der erfolgreichen Umsetzung der Lohnsteuer-Senkung ist es nun unser großes Ziel, in Zukunft das Verpuffen der positiven Wirkung der Steuerreform zu verhindern. Daher fordert der ÖAAB die baldige Abschaffung der sogenannten kalten Progression.



Die Arbeitnehmer wissen es aus eigener leidvoller Erfahrung: Von jeder Lohnerhöhung profitiert auch das Finanzamt kräftig. Je größer der Brutto-Lohnkuchen ist, desto unverhältnismäßig größer ist auch der Kuchen, den sich die Finanz vom gesamten Tortenstück herunterschneidet. Dieses überproportional kräftige Mitnaschen des Finanzamtes an jeder Lohnerhöhung wird "Fachchinesisch" auch als sogenannte "kalte Progression" bezeichnet.

Völlig unverständlich ist für die drei AK-Vizepräsidenten die Skepsis der FSG-Gewerkschafter, was die baldige Abschaffung der kalten Progression betrifft: "Wie kann man nur gegen eine Maßnahme sein, die der Arbeitnehmerschaft deutlich mehr Geld zum Leben lässt?" Noch dazu wäre die Abschaffung der kalten Progression eine wirtschaftspolitische Maßnahme,

die kein einmaliges Strohfeuer bedeutet, sondern vielmehr von nachhaltiger und langfristiger Wirkung für die gesamte Arbeitnehmerschaft ist. Umso erfreulicher ist es daher, dass sich Finanzminister Hans-Jörg Schelling und Vizekanzler Reinhold Mitterlehner sehr positiv zur Abschaffung der kalten Progression geäußert haben. Je mehr Geld die Konsumenten durch weniger Lohnsteuer zur Verfügung haben, desto besserist das auch für die Wirtschaft. Wir wissen alle, dass der Konjunkturmotor nach wie vor stottert. Daher ist jeder neue Wirtschaftsförderungs-Impuls, der noch dazu dauerhafte Wirkung hat, unerlässlich. Die baldige Abschaffung der kalten Progression wäre daher ein bedeutender elementarer Schritt für Arbeitnehmerschaft und Wirtschaft, der hoffentlich möglichst bald umgesetzt wird.

Der ÖAAB Ostermiething wünscht allen Leserinnen und Leser eine frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

Christian Wageneder ÖAAB Obmann

Physiotherapiepraxis Ostermiething Schwerpunkte: Mulligan, Manuelle Therapie, PNF, Bobath, Tape Anlagen, Faszientechniken, Akupunktmassagen, Organarbeit und vieles mehr. (Bandscheibenvorfall, Hüftarthrose, Schmer-Horst Timin, Christian Barth und Maria Lang steht Ihnen für Informationen gerne zur Verfü-(Knochenbrüche, Schleudertrauma...) Tel.: 06278/7117 (Schlaganfälle, Schädelhirntraumen, MS, ALS, Lähmungen, Parkinson...) Unser Team dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! Entgeltliche Einschaltung

Ortsbauernschaft

11. November – Tag des Apfels



Kein anderes Obst hat sich so seinen Platz geschaffen wie der Apfel. Seit Jahrhunderten wird er gekocht, gebraten und gegessen.

Österreichische Äpfel in Zahlen

aten der Agrarmarkt Austria belegen, dass der Apfel nach wie vor das Lieblingsobst der Österreicher ist. 60.868 t wurden im Vorjahr in unserem Land verspeist.

In Österreich werden auf rund 7.000 ha Äpfel kultiviert. Die überwiegende Menge kommt dabei aus der Steiermark, aber auch in Oberösterreich gibt es nennenswerte Apfelanlagen.

oberösterreichischen produzenten sind trotz der Spätfröste glücklicherweise in der Lage, ihre Konsumentinnen und Konsumenten ausreichend mit heimischen Äpfeln versorgen zu können. Sie hoffen dabei auf die Treue der Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen, denn kurze



Transportwege, regionale Ware und optimaler Reifezustand sind die Pluspunkte der heimischen Nahversorgung mit Obst.

Winterzeit ist **Apfelzeit**

Das bekannte englische Sprichwort "An apple a day, keeps the doctor away"

(Jeden Tag einen Apfel, und du brauchst keinen Arzt) verspricht Wahres: Denn Äpfel sind wichtige Lieferanten bioaktiver Substanzen. Frische Äpfel enthalten viele Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe. Bei richtiger Lagerung halten sie mehrere Monate und können uns so den ganzen Winter lang mit frischen gesunden Nährstoffen versorgen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünschen

Johann Veichtlbauer, Bauernbundobmann, Josef Fuchs, Ortsbauernobmann und Christa Steinfellner, Ortsbäuerin

Mehr Bewusstsein für die Leistungen der Oberösterreichischen Wirtschaft

berösterreichs Unternehmen sichern Arbeitsplätze, den Lehrlinge aus und finanzieren durch ihre Steuern und Abgaben Kindergärten, Schulen, Straßen und vieles mehr. Sie bringen Lebensqualität in die Gemeinden und Regionen. Diese Leistungen verdienen Anerkennung. Doris Hummer, Landesobfrau des Wirtschaftsbunds OÖ, erklärt, warum dieses Thema so bedeutend ist:

Warum ist das Thema "Wertschätzung" dem Wirtschaftsbund Oberösterreich so wichtia?

Doris Erfolgreiche **Hummer:** Unternehmen sind die Wachstumsmotoren einer Region. Sie schaffen Arbeitsplätze und dadurch Wertschöpfung und Sicherheit für



ihren Bezirk. Außerdem leisten Oberösterreichs Betriebe jährlich über eine halbe Milliarde Euro an Kommunalsteuer und finanzieren so den überwiegenden Teil unseres Sozialsystems. All diesen Leistungen wird in der Öffentlichkeit häufig keine Beachtung geschenkt. Das möchten wir ändern und bewusst "Danke!" sagen.

In Ihrer Kampagne bezeichnen Sie Unternehmer als "Visionäre und Macher". Sind Unternehmerinnen und Unternehmer so etwas wie die Superhelden der Wirtschaft?

Doris Hummer: Ja! Denn ohne innovative Unternehmen kann sich kein Standort positiv entwickeln. Ideen haben und diese auch umsetzen das sind zwei zentrale Eigenschaften, die erfolgreiche Unternehmerinnen Unternehmer haben müssen. Damit bringen sie nicht nur ihre eigenen Betriebe voran, sondern leisten einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung ihrer Heimatgemeinden und Regionen. Dafür verdienen sie unsere Wertschätzung.

Der Wirtschaftsbund Ostermiething wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

WB-Obmann Erich Hadner



Entgeltliche Einschaltung

From Weihnschler Einrichtungshaus 5121 Ostermiething, Weilhartstr. 34, Tel. & Fax: 0 62 78 / 62 88 Priewasser

Matratzen



Unterstützend bei Bandscheibenvorfall, chronischen Beschwerden, Hautkrankheiten, Allergien, Schlafstörungen, Ischialgie, Gelenksbeschwerden

Federbetten



Winterbetten, Ganzjahresdecken, Sommerdecken, Allergiebetten, Bettwäsche

Vorhänge



Elegant und stilsicher, Landhaus-Chic, zeitlos und schön, modern und pfiffig, nach Wunsch genäht

Möbelstoffe



Rustikal - zeitlos, Mikrofaser pflegeleicht, modern - kombiniert, fachgerecht verarbeitet und gepolstert

Seniorenbund Ostermiething



Besuch RSF

Ausflüge

Beim 2-Tagesausflug wurde die Fa. RSF Stribo in der Nähe von Pilsen besucht, die Steckkabel für Maschinen erzeugt. Nach einer interessanten Führung waren wir zum Mittagessen eingeladen. Den Abend verbrachten wir bei einem guten Bier im Braugasthof des berühmten Pilsener Bieres. Am nächsten Tag gab es eine Stadtführung durch Pilsen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firmenleitung, besonders bei W. Dadinger, U. Reisecker, S. Holzner und M. Stöllberger für die unvergesslichen Tage.

Unsere Seniorenwallfahrt führte nach Maria Gern in Bayern, wo für unsere Familien gebetet wurde. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Mag. Markus Menner für die würdige Messe.

Am Nachmittag besichtigten wir das Haus der Berge, ein Info-Zentrum des Nationalparks Berchtesgaden. Den schönen Herbsttag ließen wir in Traunstein im Hofbräuhaus ausklingen. Besonderer Dank gilt Herrn Heinrich Pallhuber für die Organisation der Reisen.

Asta Höfelmaier

Sportliches

30. September 2016 die Bezirksmeisterschaft im Asphaltschießen der Damen in Haigermoos statt, wobei Mannschaft 2 den 4. Platz und Mannschaft 1 den 6. Platz belegen konnten. Bei der Ausscheidung der Männer in Franking am 14. Oktober 2016 stieg Mannschaft 2 ins Finale nach Treubach auf. In Treubach konnten sie mit Platz 3 nach Mühlheim in die Innviertler-Meisterschaft und nach Linz zur Landesmeisterschaft aufsteigen.

Die Keglermannschaft war am 20.





Oktober 2016 mit Mannschaft 2 in Steyr bei der Landesmeisterschaft und sie konnten vom Land Oberösterreich von 31 Mannschaften mit dem 7. Rang nach Hause fahren.

Wir gratulieren recht herzlich! Elfriede Mayr, Sportreferentin, Frieda Schmiedlechner, Obfrau

Der Seniorenbund Ostermiething wünscht allen Mitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest und beste Gesundheit im Jahr 2017.



Maria Gern



Krippe von Birgit Moritz

Tel.: 06278/6209



Geschäftsöffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 12.00 Uhr



MAGAZIN



DAS WÄR' DOCH WAS Der Salzachdurchbruch



OBFRINNVIFRTI FR SÄNGERINNEN 30 Jahre gemeinsames Singen



ALTE BRÄUCHE Das Neujahranblasen



MATSCHER ANDREAS Ich baue gerne

Das wär' doch was:

Der Salzachdurchbruch

ie Wanderung zum Salzachdurchbruch beginnt in der Nähe der "alten Grenze" zwischen Ach und Burghausen auf der österreichischen Seite. Es sind hier Parkplätze z. B. neben der Kirche Maria Ach oder entlang der Weilhartstraße zu finden. Gleich neben dem Weinhaus Pachler führt der Schmallerl-Steig, eine schmale Treppe, zum Naturfreunde Wanderweg. Während des Aufstieges bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke auf die Altstadt und Burg von Burghausen. Einzelne Bänke laden zum kurzen Verweilen ein. Vorbei am Waldgasthaus der Naturfreunde geht es bergauf zur Keltenburg, einer natürlichen Steinbrücke. Durch einen naturbelassenen Hangwald wandert man dann abwärts zum Salzachufer und flussabwärts weiter auf ebener Strecke bis zu einer kleinen Lichtung, von der aus die Salzach und ein großer Teil des bayrischen Ufers überblickt werden kann.

Nicht zu übersehen ist hier der so genannte "Kreuzfelsen", ein hausgroßer Brocken, den ein Kreuz aus Eisen krönt. Der Felsen dürfte seinerzeit für die Salzachschiffer und Flößer ein furchterregendes Hindernis gewesen sein, wenn diese auf ihren "Salzburger Plätten" mit einer Länge von 22 Metern und einer Breite von 6 Metern und einer Ladung von bis zu 100 Tonnen von einem Nauführer und fünf Schiffleuten vorbeigeführt wurden.



Kreuzfelsen



Salzachdurchbruch

Nicht weit dem Ufer entlang kommt man schließlich zu einer Aufschüttung aus Granitblöcken, in der Mundart der "Hund" genannt, einem Steindamm, der 1923 nach einem gewaltigen Hochwasser errichtet wurde, um die starke Strömung zur Mitte des Flussbettes abzuleiten.

Auf diesem Steindamm befindet man sich nun direkt vor den ca. 40 m hohen steil aufragenden Moränenwänden des Salzachdurchbruchs. Es sind in den Wänden sehr deutlich Löcher und Höhlen in verschiedenem Umfang zu sehen, die durch austretendes Sickerwasser versiegter Quellen entstanden sind und von 4 Millionen Jahren Erdgeschichte zeugen.

Der Rückweg von diesem imposanten Naturschauspiel führt flussaufwärts, immer in der Nähe des Salzachufers entlang, bis man nach ca. drei Kilometer Wegstrecke wieder bei der alten Grenzbrücke angekommen ist.

Das wär doch was?

Kennen Sie auch interessante Ausflugsziele in unserer Gemeinde oder in unserer Umgebung? So schreiben Sie bitte an Karl.Mayr@Ostermiething-aktiv.at.

Weihnachten ohne "POPC"

n der Montagsakademie am 14.11.2016 im KultOs haben wir im Vortrag von Prof. Dr. Peter Vorderer über die "entgrenzte Kommunikation" gelernt, dass sich in unserer Internet- Gesellschaft innerhalb der unvorstellbar kurzen Zeit der letzten 5 Jahre die Smartphones und Tablets zu sozialen Universalwerkzeugen im Austausch von Informationen entwickelt haben.

Tatsächlich ist für viele am Morgen der erste Griff, der zum Handy, und am Abend ist oftmals der letzte Gedanke, ob das Handy an das Ladegerät angesteckt ist? Den ganzen Tag sind wir erreichbar und kontrollieren immer wieder, ob nicht jemand eine Nachricht für uns hinterlassen hat. Es denkt, fühlt, erlebt und handelt der Mensch im Wissen, permanent online, permanent verbunden zu sein – permanently online, permanently connected (kurz POPC genannt). Es ist das neue "Normal" in unserer Gesellschaft und die Handyabstinenz ist die Ausnahme.

Sicherlich haben die neuen Medien viele Schattenseiten, von Cybermobbing bis Darknet, aber man muss das neue Normal nicht gänzlich verteufeln. Bei normalem Gebrauch ist ja nichts Schlechtes dabei, es ist was Neues und es macht uns Spaß. Die Dinger helfen uns in vielen Situationen: wenn wir etwas gerade nicht wissen, den Weg nicht finden, auf etwas warten, jemanden brauchen, von jemandem gebraucht werden, usw. Ich nütze es ja auch oft und mit Begeisterung in allen mög-

lichen Lebenslagen und ich sehe (noch) nichts Krankes darin. Und vielleicht ist es gerade für die Einsamen unter uns eine Chance, mit den neuen Medien in der Weihnachtszeit den Kontakt zu den Lieben aufrecht erhalten zu können, die weit weg von uns leben oder sich schon lange nicht mehr gemeldet haben?

Es kann ja sein, dass, so schnell es gekommen ist, es in zehn Jahren bereits wieder "langweilig" geworden ist, ständig auf diese Geräte zu starren? Vielleicht wird es, wie ein Kind ein neues Spielzeug, nach ein paar Wochen nicht mehr beachtet, nicht mehr so großen Einfluss haben in unserem Alltag?

Und vielleicht werden wir, die nicht so einsam sind, am Heiligen Abend unter dem Christbaum vergessen, "POPC" zu sein und so richtig altmodisch, eventuell mit einer echten Umarmung, uns ein frohes und friedliches Weihnachten wünschen? Vielleicht können wir in den Feiertagen auch ohne diese sozialen Universalwerkzeuge unsere Partner, unsere Familie, unsere Freunde und Nachbarn fragen: "Und wie geht es dir wirklich, kann ich was für dich tun?"

In diesem Sinne oder ganz altmodisch: bewahre dir deinen Humor, sieh alles positiv und nimm es nicht so ernst. Verbringt ein sorgenfreies Weihnachtsfest!

Karl Mayr, Diepoltsdorf



30 Jahre Oberinnviertler Sängerinnen

Das 30-jährige Bestandsjubiläum begingen die Oberinnviertler Sängerinnen am 1. Oktober 2016 mit einem wunderschönen Hoagart in Trimmelkam beim Charly. Im übervollen Saal stellten sich zahlreiche Gruppen als Gratulanten ein.

So spielten und sangen d'Wanghausner Sänger, die ZIACH EG, die Burghauser Maultrommelmusik sowie die Ostermiethinger Tanzlmusi zu Ehren der jubilierenden Sängerinnen auf. Natürlich bekam das Publikum auch die schönen Stimmen der Oberinnviertler Sängerinnen zu Gehör.

Dreißig Jahre lang waren Christa Sinzinger, Marianne Hollersbacher und Rosemarie Schindecker ein kulturelles Aushängeschild von Ostermiething, weit über die Landes- und Staatsgrenzen hinaus bekannt. Sie haben uns unzählige schöne Stunden bereitet und ganz viele Veranstaltungen mit ihren Stimmen veredelt.



Herzlichen Dank dafür! Ich gratuliere zum Jubiläum und wünsche Euch, dass Ihr noch viele Jahre gut bei Stimme bleibt!

Gerhard Holzner, Bürgermeister

Betriebsausflug des Reinhalteverbandes

Per heurige Betriebsausflug des Reinhalteverbandes Salzach-Mitte führte zur diesjährigen Landesausstellung "Mensch und Pferd" nach Stadl-Paura und ins Benediktinerstift Lambach. Ein abwechslungsreiches Programm wurde uns zuteil. Vor allem wurde uns allen bewusst, welch wichtige Rolle das Pferd in den letzten zweihundert Jahren innehatte. Egal ob in der Landwirtschaft oder als Teil der Industrialisierung. Der Ausflug endete mit einer zünftigen Innviertler Jause in Braunau.

Bgm. Gerhard Holzner · Obmann Rhv. Salzach-Mitte



v.l.n.r. Gerhard Holzner, Marianne Ackerl, Christoph Stranig, Franz Amerhauser, Engelbert Neubauer

Stellungspflichtige Jahrgang 1998

Amerhauser Elias Jakob, Auer David Andreas, Burner Julian, Ehringer Daniel, Felber Michael, Fimberger Michael, Gattermann Maximilian Frank, Hager Alexander, Juric Stefan, Kainzbauer Florian, Kardeis Alexander, Krautgartner Lukas, Mackinger Lukas Josef, Modrian Philipp, Nadarevic Erwin, Ovesny Marco Christian, Rusch Johannes Marion, Schwarz Marcel, Sigl Andreas Franz, Sollereder Julian, Spreitzer Kevin, Weitmann Lukas, Wimmesberger Ulrich



Für Oberösterreich entscheidend:

"Investitionen in die Zukunft sichern die Arbeitsplätze von morgen."

Wirtschaftsstandort stärken, Arbeitsplätze sichern, schnelle Datenautobahnen, Umsetzung der Deregulierungsoffensive und der Start zahlreicher Bildungs- bzw. Forschungsinitiativen – das sind die Schwerpunkte der OÖVP-Arbeit.

Wir müssen jetzt die Weichen für die erfolgreiche Zukunft unseres Landes stellen. Bildung, Forschung, Entwicklung und Digitalisierung – das sind die Felder, in denen die Zukunft entschieden wird", so Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Wirtschaftsstandort stärken und Arbeitsplätze sichern

Hohe Investitionen im Landesbudget sollen die Wirtschaft ankurbeln. Durch den 250 Millionen Euro schweren "Pakt für Arbeit und Qualifizierung 2016" sagt Oberösterreich der Arbeitslosigkeit und dem Fachkräftemangel den Kampf an. Und mit der Wachstums- und Konjunkturinitiative sollen Investitionen von mehr als 500 Millionen ausgelöst werden. Das bringt bzw.



sichert 12.000 Arbeitsplätze in Oberösterreich

Digitalisierungsoffensive: Datenautobahnen für OÖ

Wir müssen die Chancen der Digitalisierung nützen, das ist für die Zukunft Oberösterreichs entscheidend. Mit einem 121 Millionen schweren 20-Punkte-Plan für digitale Entwicklung machen wir Oberösterreich bis 2021 zukunftsfit. Wir investieren in den Breitbandaus-

bau, die Ausweitung des IT-Clusters, die Einrichtung einer Koordinierungsstelle Digitalisierung, Kooperationsprojekte sowie Forschungs- und Förderprogramme.

"Wir müssen die Digitalisierung vorantreiben und begleiten: sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum."

Josef Pühringer

Investitionen in die Zukunft

- ✓ Wachstums- und Konjunkturpaket
- ✓ Forschungsquote auf 4% erhöhen
- **✓** Schnelle Datenleitungen
- ✓ Stärkung der Schulstandorte
- ✓ Weniger Regeln, mehr Eigenverantwortung

Alle Informationen unter www.ooevp.at/zukunftsland



Unsere Promiseite!



Andrea Strodl, Klaus Eberhartinger und Birgit Rumpler in Rust am schönen Neusiedlersee



Zoe Strodl und Christoph Ban, Hans Krankl und Manuel und Marcel Rumpler in Jesolo



Benedict Bürgler und Marcel Hirscher am 8. Oktober 2016 im Europark



Andreas Kain, Andreas Goldberger und Jürgen Irnsperger im Bräustübl in Salzburg (Juni 2016)

Hast auch du ein Foto mit dir und einem Promi, schicke es bitte an karl.hager@ostermiething-aktiv.at mit Namen des Promis und wo dieses Foto entstanden ist. Von Fotos mit Politikern ist allerdings Abstand zu nehmen.



Tobias Voggenberger und Marcel Hirscher am 8. Oktober 2016 im Europark

Was uns gefällt:

ns gefällt, dass eine Abordnung der Marktmusikkapelle Ostermiething auf dem Pfarr- und Gemeindefriedhof zu Allerheiligen den Friedhofsgang sehr würdig musikalisch untermalt hat.

Herzlichen Dank dafür!





Liebe Ostermiethinger/ Ostermiethingerinnen!

Täglich wächst das neue Wohnbauprojekt LIVO Ostermiething ein Stück weiter aus der Erde – und das unter der Führung eines jungen Ostermiethingers. Andreas Matscher ist als (Jung-)Bauleiter der STRABAG AG in Thalgau maßgeblich für das Projekt verantwortlich. Was genau dabei die Aufgaben des 29-jährigen Bautechnikers sind, hat uns Andreas erzählt.

Ich wünsche euch gute Unterhaltung beim Lesen!





Übrigens: Wie immer freue ich mich auch über eure interessanten Geschichten an katharina.sommerauer@ ostermiething-aktiv.at!

Eure Katharina



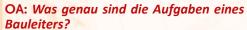
am liebsten in meiner Heimatgemeinde

Andreas Matscher

OA: Was genau machst du beruflich?

Andreas: Ich bin seit November 2010 bei der STRABAG AG in Thalgau als Bautechniker tätig. Dort wickelte ich gemeinsam mit einem Bauleiter in den letzten Jahren diverse Wohnbauvorhaben, welche als Generalunternehmerleistung (schlüsselfertig) auszuführen waren, ab. Seit Jänner 2016 betreue ich das erste Projekt als (Jung-)Bauleiter und seit Juli/August 2016 eben das Bauvorhaben LIVO Ostermiething, wo ich von unseren Braunauer-

Kollegen hinsichtlich der Abwicklung unterstützt werde.



Andreas: Ich versuche die Aufgabe so kurz wie möglich zu beschreiben: Die Vorausplanung und laufende Überwachung



der Bauabwicklung in technischer, zeitlicher und wirtschaftlicher Hinsicht, also zusammengefasst die Koordinierung der Leistungserbringung. Von Bauzeitplanung, Geräte- & Schalungsplanung, Planung und Auswahl von Baustoffen, etc. vor Baubeginn, über die laufende Abstimmungen mit dem Bauherrn, laufende Ausarbeitung von technischen Ausführungen, Terminund Kostencontrolling, Koordinierung von Subunternehmern, Abrechnung der Bauleistung und Nachtragsmanagement.





OA: Wie ist es für dich als Ostermiethinger, bei einem Projekt in der Heimat mitzuarbeiten?

Andreas: Für mich ist es eine tolle Situation, dass ich gemeinsam mit unseren Braunauer Kollegen ein so modernes Wohnbauprojekt in meiner Heimatgemeinde abwickeln darf. Auch weil ich bis jetzt von unserem Standort in Thalgau aus nur in der Salzburger Gegend unterwegs war. Das schöne entstehende Objekt vom LIVO stellt uns, obwohl es sich um kein großes Wohnbauprojekt handelt, auf Grund der Architektur doch vor die eine oder andere Herausforderung. Wenn man sagen würde, es ist ein Projekt wie jedes andere, dann entspricht das sicher nicht der Wahrheit.

OA: Bei welchen Projekten warst du sonst noch involviert?

Andreas: Seit ich bei der STRABAG bin, war ich bei der Bauabwicklung unterschiedlichster Projekte beteiligt. Diverse Wohnhausanlagen in unterschiedlicher Größe (22 bis 47 Einheiten, zum Teil mit Tiefgarage) in Hallein, Seekirchen und Oberndorf, der Umbau des SALK Dienstnehmerwohnheims Herz Jesu in Salzburg (74 Einheiten), der Umbau des Kindergartens in Salzburg Taxham, Betreutes Wohnen in Thalgau (22 Einheiten) und nun aktuell der Bau LIVO Ostermiething mit 9 Einheiten.



OA: Welche Ausbildung hast du für diesen Beruf gemacht?

Andreas: Ich besuchte vier Jahre die HTBLA Saalfelden und schloss nach weiteren eineinhalb Jahren mit der Fachschule für Bautechnik ab. Dort hab ich mir die theoretischen und praktischen Kenntnisse für meinen Beruf angeeignet.

Momentan besuche ich den Aufbaulehrgang zum nachträglichen Abschluss mit Matura in Salzburg.

OA: Was gefällt dir besonders an deinem Beruf? Was ist besonders herausfordernd?

Andreas: Ich schätze besonders die ständig abwechslungsreiche und fordernde Arbeit und den vielfältigen Kontakt mit verschiedenen Personen. Als herausfordernd würde ich bezeichnen, dass vor allem im Neubau immer Unikate erstellt werden und kein Projekt dem anderen gleicht. Daher ist immer ein bestimmtes und vor allem aktuelles Maß an Know-How und eine dementsprechende Flexibilität notwendig.



OA: Was machst du außerhalb deiner Arbeit?

Andreas: Meine Hobbys sind Fußball (in letzter Zeit allerdings zeitlich eher eingeschränkt), Radfahren, Skifahren und Musik.



OA: Alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg bei kommenden Projekten. Wir freuen uns schon auf die Fertigstellung des LIVO Wohnbaus.



Heilkräuter - natürlich gesund

Granatapfel - Punica granatum



Der Granatapfel ist der heilige Baum der Ägypter und Israeliten. Er gilt als Liebessymbol, bei Hochzeiten wurde er zu Boden geworfen, so dass er zerplatzte. Die nun zum Vorschein kommenden Kerne bildeten die Vorzeichen für eine glückliche und nachkommensreiche – oder eher karge und einsame Ehe. Essbar sind die gelartigen umhüllten Samen. Der Saft des Granatapfels ist ein wirksamer Gegner der freien Radikalen. Die Schale aus Bioanbau wird für den Tee verwendet, dieser gilt als vorbeugendes Mittel gegen frühzeitige Alterung. Das Öl, aus den Kernen gepresst, findet Verwendung in der Kosmetikindustrie. Innerlich oder auch äußerlich angewendet, besitzt es ebenfalls eine verjüngende Wirkung.

Inhaltstoffe: Fruchtzucker, Fruchtsäure, Fettsäure, Flavonoide, viel Vitamin C

Eigenschaften: stoffwechselanregend, entzündungshemmend,

Verwendete Pflanzenteile: Frucht, Blätter

Sammeln: September, Oktober

Bittersalat mit Liebesapfel

1 Kopf Endiviensalat, 1 Granatapfel, Schafskäse, 2 EL Balsamico, 2 EL Wasser, Salz, Pfeffer

Salat waschen, Granatapfel entkernen, Schafskäse schneiden, Dressing anrichten, alles in eine Schüssel geben und gut mischen.

Granatapfel-Granité

2 Stück Blutorangen, 2 Stück Limonen, 5 Stück Granatäpfel, 200 g Brunch Légere classic (Brotaufstrich), 75 g Zucker, 1 Packung Vanillezucker, Minze (oder Waffeln zum Garnieren)

Für das Granatapfel-Granité Blutorangen und Limonen auspressen. Granatäpfel halbieren und ebenfalls mit einer Zitruspresse entsaften. Blutorangen-, Limonen- und Granatapfelsaft und Brunch mit dem Handmixer kräftig aufschlagen. Mit Zucker und Vanillezucker abschmecken.

In eine Metallschüssel geben und im Gefriergerät ca. 6 Stunden gefrieren lassen. Das Granité herausnehmen und mit einem Löffelstiel grob zerhacken.

Das Granatapfel-Granité in sehr gut gekühlte Gläser geben, nach Belieben mit Minze und kleinen Waffeln garnieren und sofort servieren.

Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Engelsberger Monika Maria



Emanuela Gerstorfer stellte im Haus Rauhberg aus!

Auf Einladung des Ateliers Neßling stellte die Ostermiethinger Künstlerin EMANUELA GERSTORFER im Haus Rauhberg vom 11. bis 13. wo sie seit vielen Jahren künstlerisch tätig ist.

Vor 9 Jahren entdeckte sie das Atelier von Sabine Neßling in St. Pantaleon.

Fortan bildete sie sich hier und auf Studienreisen weiter und lernte so ihre besondere Darstellungsweise auszufeilen und zur Vollendung zu bringen.

Besonders das Arbeiten in Frankreich bedeutete ihr viel. Sie liebt es, Emotionen aus dem normalen Alltag in packende Bilder zu verwandeln, wobei berühmte Stars ebenso einen Platz haben, wie ein Glas guten Weines und besondere Musik oder Gedanken zum Zeitgeist. Sie plant bereits weitere Ausstellungen auch in Ostermiething und freut sich

Sie erreichen die Künstlerin per mail unter gerstorfere@gmail.com oder per Telefon unter 0650 8955756. Infos auch unter www.atelier-nessling.at oder sabine@atelier-nessling.at

über jeden Kontakt, wenn Interesse an

ihrer Kunst besteht.



November in Gundertshausen im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung "MIA SAN MERA" ihre Werke aus.

Die 1964 in Radstadt geborene Malerin besuchte nach der Pflichtschule die BFS für Uhrmacher in Karlstein im Waldviertel. Nach der Meisterprüfung verschlug es sie ab 1982 ins Innviertel,



Buch-Neuerscheinung

Andrea Keil zeichnet und schreibt Kinderbuch "Musik macht froh"

Wie wenig es braucht, um froh und glücklich zu werden, erzählt die Geschichte vom kleinen Moritz. Mit seinem Flötenspiel erfreut er Menschen und Tiere. Gelingt ihm das auch beim Zwergenkönig Alberich?

Eine Bildergeschichte für 3 bis 5-jährige Kinder, erzählt und gezeichnet von Andrea Keil.

Erhältlich ab Mitte Dezember in jeder Buchhandlung, im Internet und bei BAUCHI'S in Ostermiething.



Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem ganz besonderen Abend im KultOs?

Mr Samstag, dem 14. Jänner 2017 findet um 19.00 Uhr im KultOs eine Lesung der Schauspielerin Susan Muhlack (Berlin) aus dem Buch "Der Kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry statt. Dauer ca. 2 Stunden.

Musikalisch begleitet wird Frau Muhlack von der Musikerin Katharina Flückiger auf neu entwickelten Instrumenten.

1943 entstanden, wurde die Geschichte vom "Kleinen Prinzen" zu einem der meistgelesenen, in 180 Sprachen übersetzten Bücher aller Zeit: bis heute.

Was macht den Zauber dieser Erzählung aus, die sich in der Wüste "tausend Meilen von jeder bewohnten Gegend entfernt" abspielt?

Das Märchen von der Begegnung zwischen dem Kleinen Prinzen und einem einsamen, in der Wüste notgelandeten Piloten birgt Heiterkeit und Weisheit, es ist "gut für das Herz". Ein Märchen für Kinder?

Auf den ersten Blick mag es so scheinen und vielleicht finden Kinder auch etwas darin, was sich ihnen einprägt. Doch letzt-

> Wir bedanken uns für die gule Zusammenarbeil und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachlsfesl, Gesundheil und Erfolg für das kommende Jahr.

> > Schenken Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen.



HOCHBAU - BAUSTOFFE HOLZBAU - ZIMMEREI PLANUNG - TROCKENBAU SPENGLER - DACHDECKER

A-5120 St. Pantaleon - Gewerbepark Trimmelkam 1
Telefon: 06277 / 20222, Fax: 06277 / 202228
E - Mail: office @ stampfl-bau.at
w w w . s t a m p f l - b a u . a t

endlich ist es ein Märchen für Erwachsene auf ihrem Weg durch das Leben.

Veranstalter: Mag. Josef Neumüller

Eintritt: im VVK € 15,-, an der Abendkasse € 18,-,

Jugendliche € 10,-.

Kontakt und Kartenverkauf: bei ADEG Ebner und Josef Neumüller, Email: jneumueller@aon.at, Tel. 0664 610 9197





Krippe von Eva Dennevill

Entgeltliche Einschaltung

Alte Bräuche - neu erzählt:

Das Neujahranblasen

as Neujahranblasen hat schon eine lange Tradition in Ostermiething. Der Brauch wird in unserer Gegend, im Alpenraum sowie in Süddeutschland und im Erzgebirge gepflegt und soll im 14.-18. Jhdt. von den Stadtpfeifern hervorgebracht worden sein. Damals wie heute geht eine kleine Gruppe Musikanten von Haus zu Haus. Dort werden kurze Musikstücke 7IIM Besten gegeben und den Bewohnern wird ein gutes neues Jahr gewünscht. Meist erhalten die Musiker eine kleine Zuwendung für den Verein, eine wichtige Grundlage für den Ankauf neuer Instrumente.



Neujahranblasen bei Familie Bartlechner 1978

Auch das Wiener Neujahrskonzert der Philharmoniker wird in Zusammenhang mit dem Neujahranblasen gesehen. Auch hier wird das neue Jahr mit Musik begrüßt. Und in den Bergen gibt es ein Neujahranblasen im Mai, weil es im Winter zu kalt ist und saisonbedingt mehr Bewohner anzutreffen sind.

Christian Schlichtner, der Obmann der Marktmusikkapelle Ostermiething, hat sich ein wenig umgehört und erzählt uns, was in seiner Kapelle so alles über den Brauch des Neujahranblasens bekannt ist:

"In unserer Gegend wurde der Brauch so um 1926 wiederbelebt. Unser Verein wurde 1928 gegründet, im gleichen Jahr, wie die Markterhebung gefeiert wurde. Wir haben auch ein Foto von 1931, auf dem sich die Gründungsmitglieder vor dem Lindlbauer, damals König, aufgestellt haben. Es ist schon möglich, dass der Verein in dieser Zeit schon



Gründungsmitglieder der Marktmusikkapelle Ostermiething

Oben : Häusler Hermann // ? // Kaglbauer // ?

Mitte : Hennermann Kagermühle // Wenger Hans // Scheuermüllner // ? // Wesenauer Albert Unten : ? // Moia Döstling // Kapellmeister Obernhuber Franz (Stoaner) // Reinert Schuster // Lackerbauer

Sollte jemand die unbekannten Personen kennen, bitte melden.

Neujahranblasen ging, wir wissen es aber nicht.

Unser Hans Fuchs (Rieshofer) hat herausgefunden, dass während des 2. Weltkrieges schon gegangen wurde. Möglicherweise war danach wieder eine Pause. Fred Schlichtner, der Vater des Obmanns, geht nun heuer durchgehend das 50ste Jahr Neujahranblasen und da er schon mit 10 oder 11 Jahren das erste Mal mitging, können wir sagen, dass der Brauch in Ostermiething seit den 50er Jahren durchgehend besteht. Damals wurde nicht jedes Haus der Gemeinde besucht, sondern nur der



Neujahranblasen 2004

Ortskern, wusste Albert Nobis. Es wurde bei den Geschäftsleuten aufgespielt, da diese auch ein wenig Geld übrig hatten und die Musiker verköstigt haben. Es ging auch nur eine einzige Gruppe.



Neujahranblasen Dezember 2008

So eine Gruppe hatte einen Vorbläser, meist einen Trompeter, der die Melodie spielte und die andern sind dann "zuawi gfalln". Man hat ein gutes Neues Jahr gewunschen und dann hat sich der Bewohner ein Musikstück wünschen dürfen. Natürlich war die Auswahl damals nicht so groß, der hat sich halt den Schneewalzer oder irgendeinen Marsch gewünscht, den die Partie aus-



Wir bedanken uns
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
FROHE WEIHNACHTEN und
ALLES GUTE im NEUEN JAHR!

Ihre Tischlerei
Josef HOLZNER





Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr

Doris Steinmaßl & Team

Entgeltliche Einschaltung





Ihr verlässliches Vorsorgeteam. www.donauversicherung.at

Entgeltliche Einschaltung



Neujahranblasen 2010

wendig gekonnt hatte. Man hat das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr musikalisch willkommen geheißen.

Früher wurde ohne Noten gespielt. Noten waren teuer und so hat einer, der es konnte, vorgespielt und die Schüler haben das nachgespielt. Mittlerweile ist das kein Problem mehr, Noten zu beschaffen und es gibt eigene Hefte mit speziellen Stücken. Darum können wir auch heutzutage so viele Gruppen aufstellen, weil es einfach ist, diese Stücke zu spielen. Die Gruppe, die im Ortskern geht, spielt auch heute noch ohne Noten.

Zurzeit besteht unsere Musikkapelle aus 55 Personen und daher können wir 6 Gruppen aufstellen. Es wird 2 Tage gegangen, ausgenommen die Mukids, die nur einen Tag gehen. "Anfang der 90er, wie ich begonnen habe mitzugehen, da waren nur 3 Gruppen unterwegs. Die Ostermiethinger Gruppe, eine in der Au und die "außen umi"-Gruppe, bei der ich auch dabei war.

Wir hatten sehr weit zu gehen, wie z. B. in Roidham, Felm, usw. - es war schon ein großes Gebiet. Und das bei jedem Wetter. Einmal hatten wir einen so starken Schneesturm, dass wir Mühe hatten, den Weg zu finden. Auch der Frost macht uns zu schaffen, da die Tasten an den Instrumenten einfrieren und wir nur mehr wenige Töne spielen können. Aber alle nehmen sich gerne die Zeit, jedes Jahr mitzugehen. Wie z. B. auch mein Onkel Sepp Kneissl, der "Kieskutscher", der uns mit dem Kleinbus chauffiert.

Das Schöne ist, man wird zum Teil schon von den Bewohnern erwartet. Du weißt genau, wenn du dort hinkommst, bekommst du ein Glaserl Sekt,



Der Schneewalzer



mit der Teufelsgeige 2015

dort bekommst du Kekse, beim Kardeis Richard gibt es Vogelbeerschnaps und beim Arnold Rusch einen heißen Most. Und in mancher Stubn geht's dann lustig zu, wie beim Pallhuber Heini mit der Teufelsgeige, oder wenn der Rusch Gottfried den Schneewalzer auf dem Schlagzeug spielt.

In den letzten Jahren überreichen wir den Bewohnern ein kleines Geschenk zum neuen Jahr und wir hoffen, dass die Neujahranblaser auch weiterhin in Ostermiething willkommen sind, sodass der Brauch noch lange bestehen kann."

Karl Mayr





Andreas Wagner





Ihr Objekt rundum sauber!

Komplett-Reinigung außen & innen







VEREINE



ELTERNVEREINLaufende Unterstützung der Schulen



KRIPPENFREUNDE Krippenbaukurse sehr gefragt



UNION OSTERMIETHING Sehr aktives Vereinsjahr



ZECHE ERNSTNGDie Erntekrone wird gebunden

Elternverein der Volks- und Neuen Mittelschule Ostermiething

m November fand in der Neuen Mittelschule unser Vortrag "Erziehung ist (k)ein Kinderspiel" statt. Für ein harmonisches Miteinander in der Familie gehören unter anderem: "Rahmenbedingungen und Vorhaben" ankündigen, Aufgaben übernehmen bedeutet Verantwortung tragen,…

Kleine Inspirationen und Tipps zum Thema Erziehung erhielten wir von der erfahrenen Elternbildnerin Renate Rudolf. Die gehörte Theorie wurde dann zur Umsetzung in die Praxis bei der anschließenden Diskussion und Fragerunde besprochen.



Renate Rudolf

Wir durften auch wieder ganz herzlich unsere zukünftigen Schulanfänger begrüßen und wünschen ihnen mit unseren selbstgebastelten Schultaschen ganz viel Freude und Spaß in der Schule.



Schuleinschreibung



Schuleinschreibung



Schuleinschreibung

In der Neuen Mittelschule überraschten wir mit einem vorweihnachtlichen Geschenk. Für mehr Gemeinschaft, Abwechslung, Freude und Spaß in den Pausen schenkten wir einen von den Schülern gewünschten Tischfußballtisch und bedanken uns ganz herzlich bei Mag. Clemens Herrmüller, Sektionsleiter vom UTC Ostermiething, dass sie uns den Tisch zur Verfügung gestellt haben. Im "Miteinander" spielten wir gleich das erste Match und wir wünschen allen viel Freude damit. Für alle Kinder wurden anschlie-

Für alle Kinder wurden anschließend noch unsere selbstgebackenen Lebkuchensterne und ein Gutschein für die Gesunde Jause verteilt.



Fußballtisch



Lebkuchensterne

Somit wünschen wir euch eine ruhige, harmonische Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr.

Marion Garbardi und ihr Team des Elternvereins



FLEISCHHAUEREI Franz Schuster Costormiething · Tel. 06278/6214

DORT WO'S DAS BESONDERE GIBT.









.10 % Bonus auf Frischfleisch

Trüffelpastete

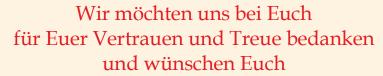
in Goldbarren das feine Present.

Weihnachtsaktion vom 19. bis 24.12.2016

zartes Kaiserschnitzel per kg nur € 9,49 per Stück *nur* € 1,50 FS-Zwieberl Saunaschinken per 100 gr. nur € 1,59



Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Kleine und Unscheinbare hingewiesen werden.



Frohe Weihnachten und ein Gutes neues Jahr



Das Team Deiner GAUMFNFREUDEN

Frische Fische, Enten und Gänse bitte vorbestellen!

Geschenkideen Geschenkgutscheine!

Alpenverein Ostermiething

Hoagart im AV-Heim



Am 26. Oktober 1980 (Nationalfeiertag) wurde das Alpenvereinsheim an einem sonnigen Herbsttag eröffnet und der damalige Obmann Dr. Alfred Desatz konnte neben vielen Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter waren neben unserem Herrn Pfarrer und Dechant Alfons Einsiedl, der auch die Einweihung vornahm, unser Bürgermeister Josef Bartlechner, der Vorsitzende der Sektion Salzburg, Marcus Schmuck, Sepp Forcher, Olympiasiegerin Christl Haas, die Planerstellerin und Bergsteigerin Dipl. Arch. Helma Schimke, der Salzburger Polizeidirektor Mag. Hans Bieringer und der damalige Jugendführer und jetzige 1. Vorsitzende der Sektion Salzburg Ing. Mag. Ulrich Mühlthaler.

Das AV-Heim sollte aber nicht nur das bergsteigerische Zentrum Ostermiethings sein, wo verschiedenste alpine Kurse und Fortbildungen angeboten werden, sondern es sollte auch für "kleinkulturelle" Veranstaltungen genützt werden.

Bereits am 12. Dezember 1980, also ein paar Wochen nach der Eröffnung, war der Start des "Adventlichen Hoagarts", der seit dieser Zeit einen Höhepunkt im außerbergsteigerischen Vereinsleben darstellt.

Verschiedenste Musik- und Gesangsgruppen aus Ostermiething, den Nachbarsgemeinden und aus Bayern verbreiten seit nunmehr 37 Jahren vorweihnachtliche Stimmung im schön geschmückten AV-Heim. Als Ergänzung zur Musik werden Texte von Heimatdichtern und sonstigen Interpreten vorgetragen.

Das Tüpfelchen auf dem I bilden die besonders schmackhaften und mit viel Liebe zubereiteten Kekse, die von einigen Frauen des Vereins gebacken, in der Pause und beim anschließenden Beisammensein aufgetischt werden.



Innviertler Sängerinnen, Alois Armstorfer, Ziach EG





Bläserensemble der Musikschule

Alle Mitwirkenden verzichten dabei auf ihre Gage, sodass in den letzten Jahrzehnten schon Tausende Euro, eingegangen durch freiwillige Spenden, einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden konnten.

Obfrau Monika Hauser hatte auch heuer wieder zum Hoagart eingeladen und die Zuhörer im vollen AV-Heim freuten sich über die Klänge und Lieder der Oberinnviertler Sängerinnen,

> der Ziach EG und einem Bläserensemble der Landesmusikschule Ostermiething. Alois Armstorfer aus Tittmoning brachte uns die "Niederbayerische Weihnacht" vom Ponzauner Wigg näher.

Der Spendenerlös von € 372,- ging an die Lebenshilfe Braunau.

Der Alpenverein Ostermiething bedankt sich bei allen, die zum Gelingen solcher Veranstaltungen beitragen und wünscht besinnliche Weihnachten und ein schönes, abwechslungsreiches und unfallfreies Bergjahr 2017.



KFZ-WERKSTÄTTE · TANKSTELLE · AUTOWÄSCHE · FAHRZEUGHANDEL



- Wartung, Service & Reparatur
- §57a (Pickerl) Überprüfung
- Bremsendienst
- Reifen & Alu- oder Stahlfelgen
- Klimaanlagen-Service
- Unfallinstandsetzung
- Schadenabwicklung (Versicherung)
- Fahrzeughandel
- Achsvermessung
- Autowäsche
- Ersatzwagen







Wir reparieren alle Marken

WINTERREIFEN AKTION





Goldhaubengruppe Ostermiething



as größte Ereignis der Gruppe fand heuer in Linz statt. Die Landesorganisation feierte ihr 40-jähriges Bestehen. Wir fuhren mit dem Bus nach Linz, wo die Aufstellung am Hauptplatz organisiert wurde. 2400 Mitglieder und Gäste aus Passau und dem Salzburgerland zogen in den Linzer Mariendom, wo von den beiden emeritierten Diözesanbischöfen Dr. Maximilian Aichern und Dr. Ludwig Schwarz die Hl. Messe gefeiert wurde. Den Ehrenschutz gaben LH Dr. Josef Pühringer, LH Stv. a. D. Franz Hiesl und Altlandeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck mit seiner Gattin Anneliese, die jahrelang Landesobfrau der Goldhauben war. Etwas ganz Besonderes war, dass die Ministranten alle aus Ostermiething kamen. Es waren Rainer, Johanna, Eva, Marina und Lea.



Die musikalische Gestaltung übernahm die Musikkapelle aus Ohlsdorf, der Heimatgemeinde unserer Landesobfrau Martina Pühringer.

Es war eine gelungene Festveranstaltung und wir hoffen, dass

es noch eine lange Zukunft geben wird.





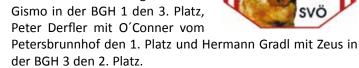
Da sich das Jahr wieder dem Ende zuneigt, wünschen wir allen Lesern von Ostermiething aktiv ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Elisabeth Brandstätter, Obfrau

Schäferhundeverein Ostermiething

l euer fand das erste Mal die Bundesmeisterschaft des BGH 3 bei uns statt. Aus ganz Österreich gingen Hundesportler an den Start. Von unserem Verein startete Hermann Gradl mit Zeus und erreichte den hervorragenden 6. Platz.

Auch dieses Jahr nahmen wir an der Salzburger Landesmeisterschaft teil und gingen mit fünf Teams an den Start. Nach fünf anstrengenden Turnierwochenenden konnten wir uns beim Siegerturnier drei Stockerlplätze



Am 13. August begann unser Herbstkurs. Hundeführer und Hunde hatten viel Spaß und Freude. Nach 10 anstrengenden

Kurseinheiten konnte sich jedes Mensch-Hund-Team am







12. November bei der Herbstprüfung dem Leistungsrichter beweisen.

Am 04. November machten wir uns auf den Weg zu unseren Hundefreunden nach Vomp in Tirol. Auch dort nahmen wir an einer Prüfung teil und konnten uns vier Stockerlplätze sichern.

Nach der wohlverdienten Winterpause steht für das Jahr 2017 schon einiges an.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

Die OG Ostermiething des SVÖ ist Stützpunkt der Österreichischen Rettungshundebrigade Staffel Braunau.

Die Österreichische Rettungshundebrigade ist eine private Einsatzorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit Hilfe von Suchhunden / Rettungshunden unentgeltlich und unverzüglich vermisste Personen zu suchen.

In Oberösterreich bieten zirka 3: gut ausgebildete einsatzfähige Rettungshundeteams in 9 Staffeln ihre flächendeckende Hilfe an. Einsätze der ÖRHB sind für Anforderer und Gerettete KOSTENLOS.

Hunde retten Menschenleben! Mit Hunden zu arbeiten ist ein tolles Hobby!

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung als Hundeführer für die Vermissten- und Verschüttetensuche haben und Sie sich als Helfer in diese intensive Ausbildung der Hunde einbringen möchten, finden Sie bei der ÖRHB auf alle Fälle eine interessante Aufgabe.

Wir freuen uns auf SIE!

www.oerhb-braunau.at



Krippenfreunde Ostermiething

Weihnachtskrippen selbst zu bauen liegt voll im Trend und es gibt immer mehr Leute aller Altersstufen, die sich (wieder) für den Krippenbau interessieren. Es ist ein Stück alte Tradition, ein liebes und anspruchsvolles Hobby, das sich zu einer echten Kunst entwickeln kann. Natürlich auch eine wunderbare Art der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Bei uns in Ostermiething ist das Krippenbauen auch sehr beliebt, das zeigt uns die große Zahl an Anmeldungen. Da wir leider nur 7 bis 8 Arbeitsplätze in unserer Werkstatt haben, kommt es natürlich zu Wartezeiten von bis zu zwei Jahren. Das soll aber niemanden abschrecken

sich trotzdem anzumelden. Es ist jedes Jahr der Fall, dass jemand ausfällt, dann rücken die Nächsten natürlich nach. Darum der gute Tipp: Anmelden und abwarten.

Auch beim heurigen Krippenbaukurs im Herbst haben sich sieben Personen eine eigene Krippe gebaut. Es war eine große Begeisterung bei den 10 Kursabenden zu spüren und jeder ist stolz auf seine unter Anleitung unserer Krippenbaumeister und Helfer gebaute Krippe. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die mitgeholfen haben.

Bei unserer Ausstellung am 7. und 8. Dezember konnten ca. 40. Krippen bewundert werden. Für die Bewirtung

bei unserer Ausstellung darf ich mich bei Karin Wagner und Monika Hauser recht herzlich bedanken. Bedanken darf ich mich auch bei allen anderen, die mitgeholfen haben, eine so wunderbare Ausstellung zu gestalten.

Im Namen der Krippenfreunde -Ostermiething wünsche ich allen ein wunderbares Weihnachtsfest und ein gesegnetes gesundes neues Jahr.

GLORIA ET PAX · Friedrich Schlichtner

Die Krippen, die über die Seiten dieser Ausgabe von "Ostermiething aktiv" verteilt zu bewundern sind, stammen aus unseren Krippenbaukursen.



Alexandra Mayr



Eva Dennevill



Birgit Moritz

FAIRnetzung

Beschleunigung von Null auf Hundert

Welch ein Kontrast: Einerseits die endlos erscheinende Wartezeit auf den positiven Asylbescheid, dann ein Hochgefühl mit dem positiven Bescheid in Händen und von einem Tag zum andern eine große Dichte an Veränderungen, viele Entscheidungen, hohes Tempo: Wo werde ich Arbeit finden? Wo soll ich wohnen? Wie schaffe ich die Finanzierung von Wohnungskaution und Maklergebühr? Welche Formalitäten sind zu erledigen? Wie organisiere ich die





Familienzusammenführung? Das Leben nach dem Bescheid: tausendmal herbeigesehnt und doch ein Sprung ins kalte Wasser, Fragen über Fragen, vertraut Gewordenes zurücklassen, Abschied nehmen.

Deutschkenntnisse als Basis

Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre zeigen, dass gute Deutschkenntnisse den Schritt in Arbeits- und Alltagsleben erleichtern. Es ist zu spät, erst nach dem positiven Asylbescheid mit dem Erlernen der Sprache zu beginnen. Deshalb ist es weiterhin vorrangiges Ziel des Vereins "FAIRnetzung" Deutschunterricht anzu-

bieten, der zur Erlangung der offiziellen Sprachzertifikate befähigt, die im gesamten deutschen Sprachraum gelten. Mitte Jänner wird eine große Gruppe von Asylgästen aus Ernsting zur A1-Prüfung antreten (Basiskenntnisse). Eine weitere Gruppe steht kurz vor Absolvierung der A2-Prüfung (Schwierigkeitsgrad 2).

Bildung & Kultur als Weihnachtsgeschenk

Auch 2017 ist das Münchner Blues-Duo "Black Patti" im KultOs zu Gast.

Mit dem Kauf von Eintrittskarten für das Konzert "Blues for Friends" können Sie einerseits Weihnachtsfreude schenken, andererseits die Arbeit des Vereins FAIRnetzung unterstützen.

Frohe Weihnachten, ein gutes Jahr 2017 und DANKE für die bisherige Unterstützung! ■

Euer FAIRnetzungs - Team Infos: www.fairnetzung.at

"Black Patti – Blues for Friends"

Samstag, 4. Februar 2016 um 20:00 Uhr im KultOs

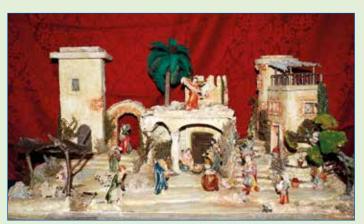
VVK: 12 Euro unter fairnetzung@gmx.at Tel.: 0650/6810744 (Barbara Stefl-Essenhofer) 0650/7205699 (Martina Fischer)

Abendkassa: 15 Euro



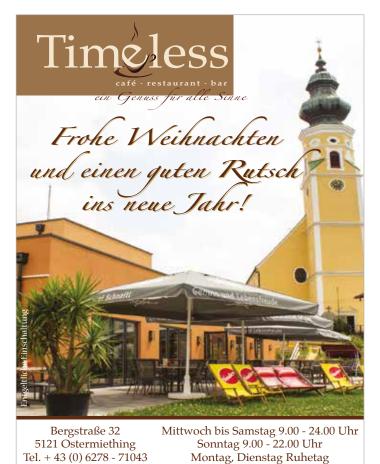


Krippe von Harald u. Johanna Dicker



Krippe von Herbert u. Eva Maria Kainzbauer









MARKTM SIKKAPELLE OSTERMIETHING

Das abgelaufene Jahr mit vielen lustigen und schönen Momenten war ein gutes Jahr für die Marktmusikkapelle Ostermiething und mit etwas Wichtigem – wir bekamen Zuwachs! Eine neue Marketenderin konnte gefunden werden und die Mu-Kids haben auch wieder neue Mädchen und Burschen aufgenommen. Derzeit sind die Musikantinnen und Musikanten bereits beim Proben für das Frühjahrskonzert am 8. und 9. April 2016, wo auch unsere Mu-Kids am

Sonntagnachmittag wieder ihr Können unter Beweis stellen dürfen.

Zuletzt habt ihr uns wahrscheinlich beim Adventmarkt gesehen und gehört. Es macht uns stets große Freude, auch dort mitzuwirken. Am 10. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier beim Wirt z'Ernsting statt. Ein Anlass, bei dem auch unsere "besseren Hälften" dabei sind. Sie müssen sonst oft genug allein zu Hause bleiben, wenn wir musikalisch unterwegs sind.

Von 27. bis 30. Dezember sind "Treu dem alten Brauch" unsere Neujahrsbläser unterwegs. Sie wünschen "A guads Neichs" und spielen euch ein Ständchen dazu. Wir freuen uns über offene Türen und Spenden für unseren Verein.

Aktuelle Informationen findet ihr wie immer auf www.marktmusik.at





Mit dem tollen Adventskonzert am 8. Dezember mit Riccardo di Francesco ist uns eine gute Einstimmung auf Weihnachten gelungen - Danke für euren Besuch!

Unsere Blicke sind nach vorne gerichtet und wir rüsten uns schon für den Kabarettabend mit Chris Boettcher "Schluss mit frustig" am 21. Jänner um 19:00 Uhr im KultOs. Geschenkskarten gibt's um € 18,- beim ADEG!

Nach diesem wieder sehr aktiven Jahr bleibt noch, allen ein schönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2017 zu wünschen.

Der Vorstand von L(i)ebenswertes Ostermiething





Krippe von Alexandra Maier



Krippe von Friedrich Schlichtner

Spielgruppe Ostermiething



"Ich gehe mit meiner Laterne…" sangen unsere Spielgruppenkinder mit ihren Mamas, Papas, Omas, Opas, Geschwistern… und ihren Spielgruppenleiterinnen, als sie mit ihren selbst gebastelten Laternen einen Umzug vom KultOs bis zum Pfarrheim machten, wo wir dann ganz herzlich von unserem Pfarrer Mag. Markus Menner empfangen wurden. Nach einem gemeinsamen Lichtertanz wurden unsere Martinskipferl gesegnet und wir durften sie dann anschließend miteinander teilen. Für einige unserer jüngsten Spielgruppenkinder war es das erste Martinsfest mit eigener Laterne, die stolz zur Schau getragen wurde.

Anschließend stärkten wir uns alle am köstlichen Buffet, welches miteinander vorbereitet worden war.

Vielen lieben Dank nochmal an die Mamas für die tollen Leckereien, an unseren Herrn Pfarrer für seinen Segen und sein Dabeisein und an unserer Kinder, die mit strahlenden Augen dabei waren.

Somit wünschen wir euch eine schöne, ruhige und harmonische Weihnachtszeit.











Jahreshauptversammlung

770 Personen beteiligten sich im letzten Jahr an den sportlichen Aktivitäten der Union Ostemiething - der überwiegende Anteil davon betreibt regelmäßig Sport in den verschiedenen Sektionen.

Die Sportunion Ostermiething hielt am 27. November 2016 im KultOs ihre Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurden sowohl die sportlichen als auch die finanziellen Bilanzen des Sportjahres 2015/16 präsentiert. In beidem ist die Union Ostermiething top aufgestellt und

findet aufgrund der vielen erfolgreichen Sektionen weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus Beachtung.

Obmann Otmar Schlichtner gratulierte allen Sektionen für die ausgezeichneten Leistungen der Sportler und bedankte sich bei der Marktgemeinde für die Unterstützung und Betreuung



der Sportanlagen sowie bei allen Gönnern, Helfern und Sponsoren, allen voran natürlich dem Hauptsponsor der Sportunion Ostermiething der Firma Stampfl Bau. Er hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Sportjahr 2017.

Auf Grund des überraschenden Todes unserer langjährigen Schriftführerin Agnes Trappl, wurde bei der Jahreshauptversammlung Nicole Rusch einstimmig als Nachfolgerin in den Vorstand gewählt. Der Obmann bedankt sich bei Nicole Rusch für die Bereitschaft zur Ausübung des Ehrenamts und heißt sie in der Sportfamilie herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft der Sportunion Ostermiething wünscht allen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Sportjahr 2017.



Jahreshauptversammlung



Nicole Rusch

UFC Stampfl-Bau

Liebe Fußballfreunde!

Wir schauen auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Nachdem wir den Kader für die aktuelle Saison 2016/17 an einigen wichtigen Positionen verstärken und in der Breite besser aufstellen konnten, gingen wir mit großen Erwartungen in die Herbstsaison.

Nach einem durchwachsenen Start konnten unsere Neuzugänge Patrik Quast, Simon Singhammer, Florian Leitner und Andreas Weiss (führt mit 14 Treffen die Törjägerliste der Bezirksliga West an) immer besser integriert werden. Mit zuletzt sieben ungeschlagenen Spielen in Folge konnte mit dem Tabellenplatz fünf eine gute Ausgangsposition für eine spannende Frühjahrssaison geschaffen werden. Besonders der 7:1-Kantersieg gegen Nachbar St. Pantaleon sowie das 3:1 gegen den Titelaspiranten Utzenaich bezeugen die "Spätform" unserer Jungs.

	Bezirksliga We	st						
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1 .	Schalchen	13	9	4	0	39:13	26	31
2 "	Utzenaich	13	9	3	1	39:16	23	30
3 .	Peuerbach	13	8	1	4	34:28	6	25
4 .	Rottenbach	13	7	2	4	26:20	6	23
5	Ostermiething	13	5	4	4	35:26	9	19
6 "	Münzkirchen	13	6	1	6	23:24	-1	19
7 * (+1)	Munderfing	13	5	3	5	25:28	-3	18
8 4 (+2)	EggelsbMoosd.	13	5	2	6	21:26	-5	17
9 * (-2)	Ranshofen	13	4	4	5	25:18	7	16
10 • (-1)	Taufkirchen/Pr.	13	5	0	8	17:43	-26	15
11 *	Dorf a. d. Pram	13	3	4	6	20:21	-1	13
12 "	USV Erler Haus Neuhofen i. l. 1b	13	2	5	6	18:23	-5	11
13 1	St. Pantaleon	13	2	3	8	18:36	-18	9
14 "	St. Marienk./S	13	2	2	9	17:35	-18	8

Ein besonderer Dank gilt der Mannschaft sowie ihrem Trainer Gernot Teufl. Diese Kombination konnte besonders in den letzten Spielen auf dem Platz überzeugen. Die Vorfreude auf die Frühjahrssaison 2017 ist groß.

Die 2. Mannschaft wurde im Sommer mit Neuzugängen aus der Jugend verstärkt und konnte in überzeugender Manier den Herbstmeistertitel einfahren. Es ist eine Freude, dieser jungen Mannschaft (Durchschnittsalter von 20 Jahren) auf dem Platz zuzuschauen.

Wir wünschen allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ■

UFC Stampfl Bau Ostermiething

		Bezirksl	iga West	Res	erve				
Rang		Mannschaft	Sp.	5	U	N	Tore	+/-	Pkt
1		Ostermiething	13	11	1	1	52:14	38	34
2	.*	Ranshofen	13	11	1	1	50:14	36	34
3		EggelsbMoosd.	13	11	0	2	47:12	35	33
4	*	Munderfing	13	9	0	4	40:26	14	27
5		Rottenbach	13	7	1	5	26:25	1	22
6		Utzenaich	13	6	1	6	35:24	11	19
7	4 (+2)	Peuerbach	13	5	2	6	18:31	-13	17
8	· (-1)	Schalchen	12	5	1	6	29:24	5	16
9	· (-1)	Dorf a. d. Pram	13	5	1	7	19:26	-7	16
10		Münzkirchen	12	4	2	6	21:30	-9	14
11	4	Neuhofen i.i.	13	3	1	9	20:34	-14	10
12		Taufkirchen/Pr.	13	3	1	9	26:48	-22	10
13		St. Pantaleon	13	2	1	10	10:46	-36	7
14	*	St. Marienk./S	13	1	1	11	12:51	-39	4

Fas Union B	chings ALLE
der Sportuni Ostermiethi Beginn: 19:30 U	ng 25 2 17
GLÜCKSHAFEN mit Riesentombola	Eintrittspreise: Vorverkauf 6 € Abendkasse 9 € HAPPY HOUR HAPPY HOUR Bargetränke um 2€ alle Bargetränke um 2€ alle Bargetränke um 2€
STAMPFL Bau-GmbH	HOCHBAU - HOLZBAU - BAUSTOFFE - PLANUNG TROCKENBAU - DACHDECKEREI - SPENGLEREI WWW.Stampfl-bau.at A-6120 St. Pantaleon, Gewerbepaik Timmelkam 1 • Telefon: 06277 / 20222



Volleyball

Große Ziele für die kommende Saison

och motiviert und mit neuem Outfit starteten die beiden Mannschaften der Ostermiethinger Volleyballerinnen im Oktober in die neue Saison.

Die Damen 1 streben in der Bezirksklasse 4 Oberbayern, nach dem guten 3. Platz in der vergangenen Saison, heuer nun

eine noch bessere Platzierung und damit die Chance auf den Aufstieg in die Bezirksliga an.

"Ein Platz unter den ersten zwei ist auf alle Fälle möglich", zeigt sich Trainerin Rozalia Binderberger, die das Team der Damen 1 nun schon in der 3. Saison betreut, zuversichtlich. Die Mannschaft freut sich in der neuen Saison über einige Neuzugänge und Rückkehrerinnen und zeigte sich in den ersten Spielen als gut eingespieltes Team. Aktuell liegen die





ums Fangen und Werfen. Wir trainieren immer am Dienstag 14 – 15:30 Uhr und am Freitag 14:30 – 16:00 Uhr. Schnuppertraining jederzeit erwünscht!

Damen 1 nach fünf Siegen aus acht Spielen auf Platz 3 in der Tabelle.

Die Damen 2 unter Trainer Hans-Peter Aichinger hatten ebenfalls einen gelungenen Saisonauftakt: 4 Spiele – 4 Siege zeigt, dass das Ziel, der Aufstieg in die Bezirksklasse durchaus realistisch ist! Bereits seit August halten sich die Damen 2 straff an ihren Trainingsplan und geben zweimal wöchentlich so richtig Gas. Auch im Trainingslager Anfang Oktober wurden sie von ihrem Trainer nicht geschont und verbrachten somit zwei anstrengende aber auch tolle Tage in der Trainingshalle. Durch zahlreiche gemeinsame Stunden auf dem Spielfeld aber auch außerhalb, hat sich ein enormer Teamgeist entwickelt, der sich auch vom Spielfeldrand wunderbar beobachten lässt. Den aktuellen 1. Platz in der Tabelle will man natürlich bis zum Saisonende beibehalten.

Unsere heurige **U20 Mannschaft** ist mit 16 volleyballbegeisterten Spielerinnen in die Saison gestartet, in den letzten zwei Monaten sind noch 6 neue Spielerinnen dazugekommen. Deshalb sind die Jugendspielerinnen heuer in 3 bayerischen Ligen gemeldet, das sind U16, Kreisjugendklasse und Kreisjugendliga. Dieses Jahr sind die Motivation und

die Freude am Sport unglaublich groß, der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist sehr stark, das ist natürlich für unser Trainerteam ein noch größerer Ansporn, die Mädels so gut wie möglich zu trainieren und weiter zu bringen. Die Qualifikation zur Teilnahme an der Oberbayerischen Meisterschaft ist das Ziel der Jugendteams.

Im Gegensatz zu vielen anderen Ballsportarten muss beim Volleyball für einen gelungenen Spielzug der Ball in der Luft gehalten werden. Das ist gerade am Anfang schwierig. Deshalb geht es bei unseren Kleinsten (8-10 Jährigen, U11) viel Auch unsere Hobby-Mixed hat noch Aufnahmekapazität für Freizeitwuchtler.

Unsere Heimspiele:

Sa. 14. Jan. 2017, 12:00 Uhr Damen 2 Sa. 21. Jan. 2017, 12:00 Uhr Damen 1

So. 22. Jan. 2017, 09:00 Uhr U20 Kreisjugendliga

Sa. 28. Jan. 2017, 12:00 Uhr Damen 2

So. 5. Feb. 2017, 09:00 Uhr U20 Kreisjugendklasse Sa. 11. Feb. 2017, 12:00 Uhr Damen 2

Sa. 11. Feb. 2017, 12:00 Uhr Sa. 4. März 2017, U11

Sa. 11. März 2017, 12:00 Uhr Damen1

Wir freuen uns auf zahlreiche Fans! Info auf www.vbd-ostermiething.at/





St U ckschützen

m September führten wir wieder unser internationales Mixed-Turnier mit 17 Mannschaften durch. In zwei Gruppen zu 9 bzw. 8 Mannschaften wurden die Gruppensieger ermittelt, dann wurden im direkten Vergleich bei den Finalspielen die Sieger ausgespielt. Gewonnen hat der EV Feldkirchen.

Und nach dem Mixed-Turnier konnten wir zum neunten Mal unser schon traditionelles Weinfest bei herrlichem Wetter abhalten. Die Stimmung der zahlreichen Besucher steigerte sich immer mehr durch die Live-Musiker "Ewald und Babsi". Wir freuen und bedanken uns bei unseren treuen und humor-



vollen Gästen, die bei einer guten Jause und einem guten Tröpferl Wein unser Weinfest immer mehr zu einer tollen Veranstaltung machen.







Kinderturnen

Auch heuer treffen sich die kleinen Turner und Turnerinnen mit ihren Eltern oder Großeltern in der Turnhalle der NMS in Ostermiething! Ob laufen, klettern, balancieren oder springen, Romana, Maria und Sonja lassen sich jede Stunde etwas Neues einfallen!

Termin: Donnerstag von 16:00 bis

17:00 Uhr in der NMS Alter: 2 bis 5 Jahre. ■





Zeche Ernsting

Erntekrone 2016

In diesem Jahr war wieder die Zeche Ernsting für das Binden der Erntekrone zuständig. Hier die einzelnen Arbeitsschritte vom Schneiden des Getreides bis hin zur fertigen Erntekrone:



Im Sommer, kurz bevor es vollständig gereift ist, wird das Getreide geschnitten. Bei uns waren es heuer Gerste, Weizen, Hafer, Triticale (Kreuzung aus Weizen und Roggen) und Hopfen.



Das Getreide wird danach gebündelt und für die nächsten Wochen zum Trocknen aufgehängt.



Wenige Tage vor dem Erntedankfest wird das Getreide dann an das Gestell gebunden. Das erfordert Teamwork!



Hier die fast fertige Erntekrone mit den fleißigen Helfern. Nun muss sie nur noch mit Blumen verziert und mit Obst und Gemüse befüllt werden.



Die geschmückte Erntekrone beim Erntedankfest.

Für uns ist es jedes Mal wieder eine Freude, durch das Binden der Erntekrone am Pfarrleben teilzunehmen. Auch das anschließende Pfarrfest im KultOs war wie jedes Jahr wieder sehr gelungen.

Fotos von Hannes Hohengassner und von der Zeche Ernsting.

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR WÜNSCHT IHNEN DAS TEAM DER VKB-BANK OSTERMIETHING.

5121 Ostermiething, Bergstraße 2 Telefon +43 6278 62 04-0 www.ykb-bank.at

Entgeltliche Einschaltung







SKIVEREINSMEISTERSCHAFT

29. Jänner 2017 am Götschen in Bischofswiesen

Riesentorlauf mit einem Durchgang Start: 10:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 25. Jänner bei

Hans-Peter Aichinger 06278 / 7250 oder über hanspeter.aichinger@aon.at

NACHNENNUNGEN NICHT MÖGLICH!

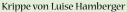
Ermäßigte Liftkarten zwischen 8:45 und 9:30 Uhr bei der Talstation





5112 LAMPRECHTSHAUSEN (ORTSTEIL ARNSDORF) · MARIENWEG 8 · TEL. 06274/77008 · FAX DW 6 · WWW.KOLLERMEDIA.COM







Krippe von Friedrich Schlichtner











Geburten

STADLER Adam Rafael, Oberfeld 38 ECKL Caroline, Gumpling 76 SEITZ Elias, Ziegelei 38 SEKIC Magdalena, Unterfeld 11 SEKIC Klara, Unterfeld 11

SCHMIDHAMMER Frederick Andreas, Naglstraße 7
KAUFLEITNER Hannah, Ettenau 6
HOFER Sofie, Obersimling 20
SAMIN Dominik, Ettenau 23
HARTL Sophia, Gumpling 2
NUHANOVIC Emil, Unterfeld 14

Eheschließungen

KAMMERSTÄTTER Jakob, Kirchgasse 25

Christiane RUSSINGER und Christian HUBER am 17.09.2016 in Ostermiething



Alexandra Rosa ALTENDORFER und Matthias Anton AUER am 16.10.2016 in Ostermiething

Todesfälle

BICHLER Maria, Weilhartstraße 59 (Simling 26) WEINBERGER Josef, Hinterofenstraße 48 STOCKHAMMER Anna, Weilhartstraße 59 BRANDSTETTER Hermine, Weilhartstraße 59 (Trimmelkamerstraße 42) LIPP Friedrich, Ernsting 38

Willkommen in Ostermiething!

TATZMANN Alexandra, Entengasse 4
SIGL Sieglinde mit Andreas, Ettenau 46
MAYR Benjamin mit BAUER Sandra, Ziegelei 43
WERSINGER Helmut Christian, Weilhartstraße 49
MAIERHOFER Christoph, Mukenham 4
GÖRLITZ Andreas, Weilhartstraße 32
LINDENBAUER Harald, Mühlenstraße 4a
NIEDL Alexandra, Hinterofenstraße 10
JEZIDZIC Josip, Ettenau 1
STORM Daniel Panagiotis, Sinzing 16

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Jahre:

KOLLER Michaela, Mukenham 4
KAMMERBAUER Edmund, Ernsting 1
TATZEL Peter, Parkstraße 7
HOLZNER Anton, Trimmelkamerstraße 37

BARTLECHNER Christian, Oberfeld 2
KAMMERBAUER Maria, Ernsting 1
NUSSBAUMER Adelheid, Moosweg 17
KOFLER Susanne, Turmstraße 41
IRNSPERGER Monika, Bergstraße 44
MAYER Franz Ewald, Unterfeld 10

60 Jahre:

DRESSLER Anita, Alte Landstraße 31
AUER Johann, Felmstraße 10
GRAF Gerhard, Ziegelei 19
STEGBUCHNER Hermann, Naglstraße 6
EGHBAL-KETABTCHI Christa Mag. phil., Diepoltsdorf 10
OBERNHUBER Friedericke, Gumpling 28
NIEDERREITER Maria, Ettenau 36
RIPP Johanna, Weilhartstraße 8
LEITNER Veronika, Wimm 11
FABER Thomas, Hinterofenstraße 32
NEUHAUSER Maria Anna, Sinzingerstraße 35
GRABNER Albert, Simling 63

70 Jahre:

BRUNNER Hildegard, Pfarrweg 7
MAYR Elfriede, Gumpling 3
GRILL Karl, Simling 23
KIRCHMAIR Theresia, Ettenau 32
BRUCKMOSER Hilda, Dietrichfeld 43
BRUCKMOSER Rupert, Dietrichfeld 43
BEHAM Elfriede, Mühlenstraße 61
HUBER Anna, Wimm 9
MORITZ Wolfgang, Ernsting 44
KAINDL Eleonore, Simling 36
GASTEIGER Katharina, Felm 9
SPORER Franz, Weilhartstraße 59
DATZ Theresia, Mühlenstraße 2
MAIER Hannelore, Kirchgasse 5

75 Jahre:

SCHMIED Gottfried, Ernsting 4
BAUCHINGER Herbert, Entengasse 29
FUCHS Josef, Ernsting 56
BARTLECHNER Wilhelm, Salzachstraße 9
SCHEUTZ Erika, Oberfeld 25

80 Jahre:

MAIER Josef, Entengasse 35
AICHINGER Max, Hochbaumland 17
GRIESSNER Sebastian, Hochbaumland 12
SCHÖBERL Alfred, Simling 46



85 Jahre:

GERINGER Magdalena, Weilhartstraße 59 MESTENHAUER Ingeborg, Diepoltsdorf 10 GLÜCK Elisabeth, Bräugasse 8 WÖRNDL Karl, Weilhartstraße 30 LOTHALLER Johann, Gablmachergasse 13



90 Jahre:

APPL Gregor OSR, Bergstraße 4

95 Jahre:

GÖPPERL Maria, Weilhartstraße 59



Herrlichen Glückwursch

Herzlichen Glückwunsch zum 80er



Max AICHINGER



Josef MAIER

Ihre Goldene Hochzeit feierten



Margarete und Johann ESTERBAUER



Marianne und Johann HOHENGASSNER

Ihre Diamantene Hochzeit feierten



Johann und Franziska HUBER

Herrlichen Glückwursch



Ostermiethinger wird Bayern-Sieger



Jürgen Auer bei der Bayern-Siegerehrung in Nürnberg

Nachdem sich **Jürgen Auer**, Metallbauer bei der Firma Mayer Siloking in Tittmoning, als Kammersieger von München und Oberbayern für den Landesbewerb qualifizieren konnte, wurde er beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks, Fachrichtung Nutzfahrzeugbau, Landessieger von Bayern.

Das ermöglichte ihm auch die Teilnahme am Bundesleistungsbewerb in Northeim nahe Göttingen, wobei seine Leistung dort mit einem zweiten Platz bewertet wurde.

Herzlichen Glückwunsch!



Herbergsuche Friedrich Schlichter



IMPRESSUM: Medieninhaber: ÖVP —Gemeindepartei, 5121 Ostermiething, Gewerbegebiet 1, Tel. 06278/6214; Verlagsort: 5121 Ostermiething; Herstellungsort: 5112 Lamprechtshausen; Hersteller: Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen, Tel. +43 (0) 6274-77008; Redaktion: Karl Hager, Gumpling 24, 5121 Ostermiething, karl.hager@ostermiething-aktiv.at

